



# Ausbildungsprogramm 2005



**DAV-Shop**

# Die Berge sind immer in Mode

Die neue DAV-Kollektion im jungen Design. Jetzt in Ihrem DAV-Shop!

**1 Im Sturm Stil bewahren:**

**Herren Fleece-Weste € 49,80**

Wind- und wetterfeste Outdoor-Weste aus kuschelig-weichem Fleece in "Schwarz/ Felsgrau".  
Bestell-Nr. 42010-1(S), -2(M), -3(L), -4(XL)

**1**  
**49,80**

**2 Damen Fleece-Weste € 49,80**

Ausführung wie Herren Fleece-Weste, jedoch leicht tailliert in "Felsgrau/Schwarz".  
Bestell-Nr. 42020-1(S), -2(M), -3(L), -4(XL)

**2**  
**49,80**

**3 Für die Sonnensaison**

**Herren Poloshirt € 19,80**

Klassisches rauchblaues Piquet-Poloshirt aus 95% Baumwolle und 5% Elasthan, mit Perlmutter-Knöpfen.

Bestell-Nr. 41310-1(S), -2(M), -3(L), -4(XL)

**3**  
**19,80**

**4 Vor dem Losziehen anziehen:**

**Herren T-Shirt € 14,80**

Hochwertiges T-Shirt aus 100% robuster Baumwolle. "Rostrot" mit Schmuckstreifen und Label-Aufdruck, gute Passform.

Bestell-Nr. 41010-1(S), -2(M), -3(L), -4(XL)

**4**  
**14,80**

**6**  
**39,80**

**5 Ganz schön schön: Damen T-Shirt € 14,80**

Strapazierfähiges, tailliertes T-Shirt aus 95% Baumwolle und 5% Elasthan.

"Rubin": Bestell-Nr. 41040-1(S), -2(M), -3(L), -4(XL)

"Himmelblau": Bestell-Nr. 41030-1(S), -2(M), -3(L), -4(XL)

-4(XL)

**6 Alle Wetter!**

**Herren Sweat-Jacke € 39,80**

Kuschelige Reißverschluss-Jacke aus 80% Baumwolle und 20% Kunstfaser für lang anhaltende Passform. Farbe "Rauchblau" mit beige Ärmelstreifen.

Bestell-Nr. 41210-1(S), -2(M), -3(L), -4(XL)

**7 Damen Sweat-Jacke € 39,80**

Ausführung wie Herren Sweat-Jacke, jedoch leicht tailliert und in Farbe "Rubin".

Bestell-Nr. 41220-1(S), -2(M), -3(L), -4(XL)

**8 Gut behütet: Fleece-Mütze € 9,80**

Modische Mütze aus wärmendem Fleece-Material, für Damen und Herren. Farben "Schwarz" oder "Felsgrau" mit aufgesticktem Alpenvereins-Logo.

Schwarz: Bestell-Nr. 421001,

Grau: Bestell-Nr. 421002

**7**  
**39,80**

**8**  
**9,80**

**5**  
**14,80**

**Jetzt bestellen unter [www.dav-shop.de](http://www.dav-shop.de)!**

Oder per Fax an 089/14003-23, per Telefon unter 089/14 003-35, per E-mail an

[dav-shop@alpenverein.de](mailto:dav-shop@alpenverein.de). Diese Artikel erhalten Sie auch im DAV-City-Shop der Sektion München, Bayerstr. 21, 80335 München, direkt am Hauptbahnhof.

**DAV-Shop**

# Inhalt

<i>Die Bundeslehrteams</i>	2
<i>Ihre Ansprechpartner</i>	3
<i>Die Lehrgangsstruktur</i>	4
<i>Die DAV-Ausbildung</i>	5
<i>Informationen zur Teilnahme</i>	6
<i>Kosten und Finanzierung</i>	7
<i>Termine</i>	8
<i>Lehrmittel</i>	12
<i>Fachübungsleiter Skilauf alpin</i>	13
<i>Fachübungsleiter Skibergsteigen</i>	14
<i>Fachübungsleiter Skihochtouren</i>	15
<i>Grundlehrgang alpin</i>	16
<i>Fachübungsleiter Bergsteigen</i>	17
<i>Fachübungsleiter Hochtouren</i>	18
<i>Fachübungsleiter Alpinklettern</i>	19
<i>Kletterwandbetreuer</i>	20
<i>Anmeldeformulare</i>	Heftmitte
<i>Fachübungsleiter Klettersport</i>	21
<i>Trainer C – Sportklettern, Wettkampfklettern</i>	22
<i>Trainer B – Wettkampfklettern</i>	24
<i>DAV-Wanderleiter</i>	25
<i>Fachübungsleiter Mountainbike</i>	26
<i>Seniorenbergsport</i>	27
<i>Familienbergsteigen</i>	28
<i>Fortbildungen fächerübergreifend</i>	30
<i>Pflichtfortbildungen fachbezogen</i>	33
<i>Staatlich geprüfter Berg- und Skiführer</i>	36
<i>Ausrüstung</i>	37
<i>Wichtige Telefonnummern</i>	41

**Herausgeber:** Deutschen Alpenverein e.V., Von-Kahr-Straße 2-4, 80997 München, Telefon (089) 14003-0, Telefax (089) 14003-12, e-mail: info@alpenverein.de, Internet: www.alpenverein.de • **Redaktion:** Karl Schrag, Katja Vogel • **Fotos:** Wilfried Dewald, Kathrin Faller, Hans Hocke, Peter Klein, Winni Kurzeder, Folkert Lenz, Ulrike Seifert, Karl Schrag • **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, München • **Druck:** Bechtel, Ebersbach/Fils, 11/04, Auflage 10.000  
Der besseren Lesbarkeit zuliebe wurde auf das Anhängen der weiblichen Form („innen“ etc.) verzichtet. Selbstverständlich schließt die männliche Form immer die weibliche mit ein!

Das gesamte Ausbildungsprogramm steht unter [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de) als Download zur Verfügung.

# Die Bundeslehrteams

Die Aus- und Fortbildung der Fachübungsleiter und Trainer wird im DAV von der Bundesgeschäftsstelle zentral organisiert und durchgeführt. Die Abteilung Breitenbergssport, Aus- und Fortbildung setzt dazu fünf Bundeslehrteams ein.

Die Mitglieder der Bundeslehrteams werden nach strengen Kriterien ausgewählt und ständig weitergebildet. Neben der rein fachlichen Weiterbildung nimmt auch die Vermittlung moderner Unterrichtsmethoden einen breiten Rahmen ein.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Mitgliedern der Bundeslehrteams für ihre überaus engagierte und verantwortungsvolle Tätigkeit bedanken.

Ebenso gilt der Dank den Partnern unserer Lehrteams, die sie mit funktionellen und hochwertigen Ausrüstungen unterstützen!



## Lehrteam Skilauf

18 Personen

Staatl. gepr. Skilehrer

**PARTNER:**

**Leki:** Skistöcke, **Alpina:** Brillen, **Ziener:** Handschuhe, Mützen und Pullover, **Toko:** Wachs und Ski-Servicegeräte

**LEKI**

**ALPINA**  
PROFESSIONAL EYEWEAR

**ZIENER**

**TOKO**  
THE WAX & CARE COMPANY

## Lehrteam Mountainbike

10 Personen

Sportlehrausbildung, herausragendes Fahrkönnen, Experten in der Vermittlung von Bike-Technik

**PARTNER:**

Das junge Lehrteam Mountainbike wird mit hochwertiger Rad-Bekleidung von **Craft Scandinavia** ausgerüstet. Das aus Schweden stammende Unternehmen war einer der Vorreiter in der Entwicklung von Funktionsunterwäsche für den aktiven Sportler und bietet heute eine mehrlagige Bekleidungsserie für verschiedene Sportarten an. Weitere Partner sind **Fatmodul**, **Scott** und **Magura**

**MAGURA**

**CRAFT**

**FATMODUL**

**SCOTT**

## Lehrteam Sportklettern

ca. 10 Personen

Staatl. geprüfte Berg- und Skiführer und/oder sportwissenschaftl. Ausbildung, Wettkampferfahrung, Experten in der Vermittlung von Klettertechnik



## Lehrteam Langlauf

4 Personen

Staatl. gepr. Langlauflehrer

## Lehrteam Natur- und Umweltschutz

30 Personen

abgeschlossenes naturwissenschaftliches Studium (z.B. Biologie, Landschaftspflege) und bergsportliche Ausbildung (DAV-Fachübungsleiter oder staatl. Gepr. Ski- und Bergführer)

**PARTNER:**

Mit **VAUDE** hat der DAV einen glaubwürdigen Partner gefunden, der den Natur- und Umweltschutz in seiner Firmenphilosophie aufgreift. Das Bundeslehrteam Naturschutz wird von VAUDE mit VAUDE-Produkten ausgerüstet.

## Lehrteam Bergsteigen

ca. 40 Personen

Staatl. gepr. Berg- und Skiführer, Experten in der Vermittlung von alpiner Technik

**PARTNER:**

Das Bundeslehrteam Bergsteigen wird mit hochwertiger Ausrüstung von **VAUDE** ausgestattet. Technisch hochentwickelte Materialien garantieren dem Team Schutz vor Wind und Wetter.

**VAUDE**  
AUTHENTIC OUTDOOR GEAR

**LEKI**

# Unsere Ansprechpartner

## Abteilung Breitenbergsport, Aus- und Fortbildung, Sicherheitsforschung



**Wolfgang Wagner**  
*Abteilungsleiter*  
Telefon: 0 89 / 1 40 03 - 51  
Wolfgang\_Wagner@alpenverein.de



**Charlotte Zantner**  
*Fachübungsleiter (Di - Fr)*  
*Verleih von Unterrichtsmittel an Sektionen*  
Telefon: 0 89 / 1 40 03 - 53  
Charlotte\_Zantner@alpenverein.de



**Karl Schrag**  
*Leiter Bergsteigen*  
Telefon: 0 89 / 1 40 03 - 50  
Karl\_Schrag@alpenverein.de



**Katja Vogel**  
*Fachübungsleiter (außer Mi)*  
*Sonderlehrgänge*  
Telefon: 0 89 / 1 40 03 - 52  
Katja\_Vogel@alpenverein.de



**Dieter Stopper**  
*Leiter Sicherheitsforschung*  
Telefon: 0 89 / 1 40 03 - 60  
Dieter\_Stopper@alpenverein.de



**Edith Brünjes**  
*Fachübungsleiter*  
*(Mo ganztägig, Di - Do vormittags)*  
Telefon: 0 89 / 1 40 03 - 54  
Edith\_Bruenjes@alpenverein.de



**Martina Neger**  
*Sekretariat (vormittags)*  
Telefon: 0 89 / 1 40 03 - 56  
Martina\_Neger@alpenverein.de



**Caroline Hellmeier**  
*Familienbergsteigen,*  
*Familiengruppenleiter*  
*(vormittags)*  
Telefon: 0 89 / 1 40 03 - 76  
Caroline\_Hellmeier@alpenverein.de

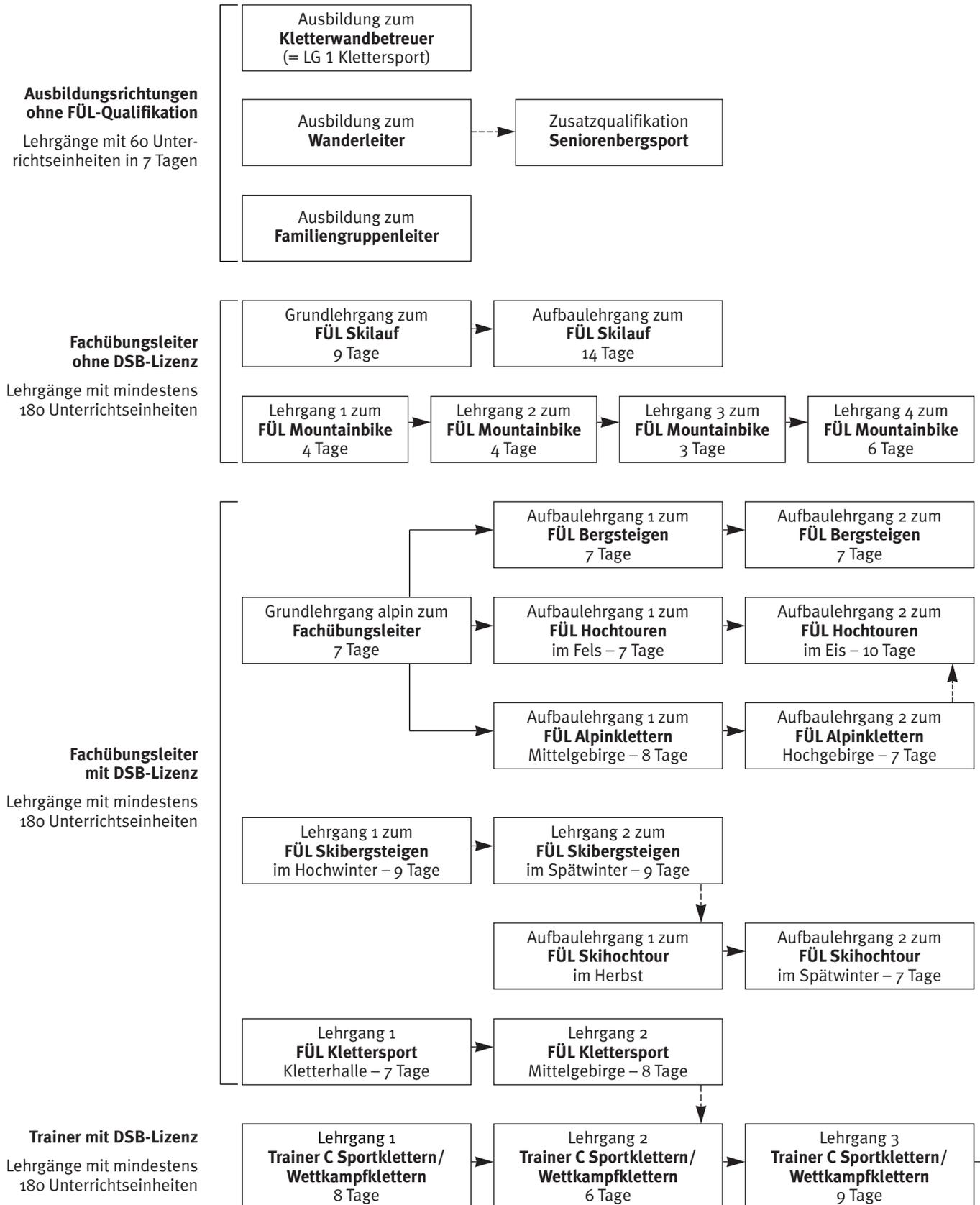


**Christian Semmel**  
*Sicherheitsforschung,*  
*Klettern als Schulsport*  
Telefon: 0 89 / 1 40 03 - 61  
Christian\_Semmel@alpenverein.de

## Fragen und Informationen zu Kursen, Sachbearbeitung, Kursorganisation

Da in den Monaten September bis Dezember sehr viele Anmeldungen und Telefonanfragen bei uns eingehen, bitten wir Sie um Verständnis, dass in dieser Zeit telefonische Anmeldungen nur zwischen 9.00 und 12.00 Uhr bearbeitet werden können.

# Die Lehrgangsstruktur



# Die DAV-Ausbildung

## Die Struktur

Der DAV bietet seinen Mitgliedern ein umfangreiches Aus- und Fortbildungsprogramm.

Die einzelnen Mitglieder finden in ihren Sektionen ein reichhaltiges Angebot mit bergsportlichen Aktivitäten und Kursen. Das reicht von speziellen Aktionen für Kinder und Jugendliche über einfache Wanderungen oder Kletterkurse bis hin zu hochalpinen Unternehmungen.

Diese Aktivitäten leben davon, dass sich in den Sektionen gut ausgebildete Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen engagieren. Deren Ausbildung findet in aller Regel zentral für ganz Deutschland im Hauptverein statt.

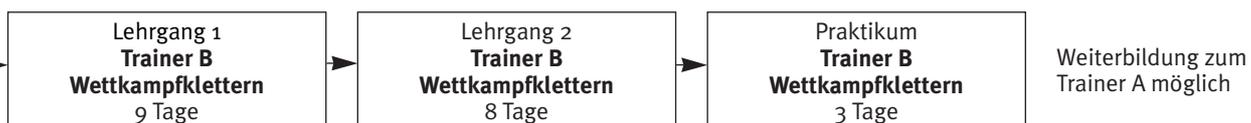
## Die Organisation

Die Aus- und Fortbildungskurse werden von der Abteilung Breitenbergsport, Aus- und Fortbildung organisiert. Die Ausbildung der Jugendleiter und Familiengruppenleiter ist in der Jugend des DAV angesiedelt.

## Die Umsetzung

Aus- und Fortbildungskurse werden von Bundeslehrteams nach modernsten methodischen und didaktischen Gesichtspunkten durchgeführt. Die Bundeslehrteams setzen sich aus qualifizierten Spezialisten, die – zum Teil hauptberuflich – überwiegend dem DAV zur Verfügung stehen.

Derzeit gibt es für folgende Bereiche Bundeslehrteams: Ski alpin, Skilanglauf, Bergsteigen, Sportklettern, Mountainbike, Schulungsteam für Jugendleiterausbildung, Schulungsteam Familienbergsteigen, Naturschutz-, Bergführerlehrteam.



# Informationen zur Teilnahme

## Teilnahmebedingungen

- Mitgliedschaft im DAV.
- Können, Kenntnisse und Erfahrung in der entsprechenden Fachrichtung.

## Anmeldung

Das Ausbildungsprogramm erscheint einmal jährlich bis Mitte November und wird an alle FÜL, auch diejenigen, die in Ausbildung sind verschickt.

Die Wintertermine werden im Sommer vorab in Listenform an den gleichen Personenkreis verschickt.

- Die Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Dazu das entsprechende Anmeldeformular (Heftmitte) ausfüllen und an die Abteilung Breitenbergsport senden.

per Fax: **0 89 / 1 40 03 - 12**

per Post: **Deutscher Alpenverein e. V.  
Abteilung Breitenbergsport  
Postfach 50 02 20  
80972 München**

- Anmeldungen über Sektionen werden bevorzugt behandelt.
- Telefonische Reservierungen werden nach drei Wochen gestrichen, wenn bis dahin keine schriftliche Anmeldung vorliegt.
- Bitte beachten Sie, dass Reservierungen per E-Mail erst nach Eingang der schriftlichen Anmeldung bestätigt werden!
- Wenn Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen und im Lehrgang noch Platz ist, erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.
- Sollte der Kurs belegt sein, erhalten Sie von uns Nachricht über Ihren Wartelistenplatz.
- Wenn Sie auf der Warteliste stehen, den Termin aber nicht mehr wahrnehmen können, geben Sie uns bitte Bescheid – Sie ersparen uns unnötige Anrufe!
- Etwa drei Wochen vor Kursbeginn erhalten Sie die Rechnung über die Lehrgangsgebühr und die Informationen zum Kurs mit Teilnehmerliste.
- Die Kurskosten werden per Lastschrift ca. 14 Tage vor Kursbeginn eingezogen.
- Nach Kursabschluss erhalten der Teilnehmer und seine Sektion eine Teilnahmebestätigung.

## Sonderlehrgänge für Sektionsgruppen

In begrenztem Umfang können für Sektionsgruppen Aus- und Fortbildungslehrgänge als geschlossene Veranstaltung zu Sonderterminen durchgeführt werden. Je nach Ausbildungsrichtung sind unterschiedliche Teilnehmerhöchstzahlen pro Ausbilder festgesetzt.

### Diese sind unbedingt zu beachten:

- 8 Teilnehmer/1 Ausbilder:  
FÜL Skilauf  
DAV-Wanderleiter
- 6 Teilnehmer/1 Ausbilder:  
FÜL Grundlehrgang alpin  
FÜL Bergsteigen  
FÜL Hochtouren  
FÜL Klettersport  
FÜL Skibergsteigen
- 5 Teilnehmer/1 Ausbilder:  
FÜL Alpinklettern  
Trainer C

### ABWICKLUNG:

- Der Sonderlehrgang muss mindestens vier Monate vor Beginn angemeldet werden.
- Die Organisation der Veranstaltung erfolgt durch die Sektion (Unterkunft, Teilnehmerinformation usw.).
- Die Sektion übernimmt die Kosten für Unterkunft (inkl. Ausbilder), Verpflegung sowie sonstige Kosten.
- Von der Abteilung Breitenbergsport werden keine Teilnehmergebühren erhoben, Fahrtkosten werden nicht erstattet.
- Für die Kosten der Ausbilder (Honorar und Fahrtkosten) werden der Sektion anteilig € 135,- pro Ausbilder und Honorartag in Rechnung gestellt.

## Versicherung

- DAV-Mitglieder sind über den Alpen Sicherheitservice (ASS) versichert.
- Für die Kursdauer besteht zusätzlich eine Unfallversicherung.

## Pflichtfortbildung / Lizenzverlängerung

- Alle drei Jahre muss eine Fortbildung besucht werden (spätestens im vierten Jahr), um die Lizenz weiter zu erhalten. Zudem ist die Rechtsschutzversicherung nur bei gültiger Jahresmarke wirksam.
- Liegt die letzte Fortbildung bereits fünf Jahre zurück, so ist zur Lizenzverlängerung die Teilnahme an zwei Fortbildungen mit unterschiedlichen Themen innerhalb eines Jahres notwendig.
- Liegt die letzte Fortbildung länger als fünf Jahre zurück, so verfällt die Lizenz, die erst durch vollständige Teilnahme an Ausbildung und Prüfung wieder erlangt werden kann.

## Rücktritt

- Ein eventueller Rücktritt vom Kurs oder eine Umbuchung muss schriftlich erfolgen.
- Die Umbuchungsgebühr beträgt € 15,-.

### STORNOGEBÜHREN:

- Rücktritt bis 30 Tage vor Kursbeginn € 25,- (vom Teilnehmer),
- danach € 50,- (vom Teilnehmer).
- Bei Rücktritt nach weniger als vier Tagen vor Kursbeginn oder unangekündigter Nichtteilnahme wird der volle Kurspreis einbehalten (von Teilnehmer und Sektion). Dies gilt für Ausbildungs- und Fortbildungskurse!

## Absagen und Verlegungen durch den DAV

- Der DAV behält sich vor bei zu geringer Teilnehmerzahl oder höherer Gewalt (große Lawinengefahr, Unwetter), Lehrgänge auch kurzfristig zu verlegen oder abzusagen.
- Bei Absage entsteht kein Anspruch auf einen Ausbildungsplatz in einem anderen Lehrgang.
- Bereits eingezogene Gebühren werden erstattet.

# Kosten und Finanzierung

## Finanzierung der FÜL-Ausbildung

In Beschlüssen des Haupt- bzw. Verwaltungsausschusses ist eine Aufteilung der Kosten zwischen dem Referat Breitenbergsport, der Sektion und dem Teilnehmer festgelegt. Diese Kostenverteilung ist nach Kurstyp verschieden:

### AUSBILDUNGSLEHRGÄNGE

- Teilnehmer:  
Lehrgangskosten gemäß Kursausschreibung
- Sektion:  
pro Teilnehmer/Tag € 15,-

### FORTBILDUNGSLEHRGÄNGE

- Teilnehmer:  
2,5-tägige Fortbildung: € 30,-  
3,5-tägige Fortbildung: € 45,-
- Sektion:  
2,5-tägige Fortbildung: € 80,-  
3,5-tägige Fortbildung: € 110,-

### DIE KOSTEN ENTHALTEN:

- Lehrgangsgebühr
- Unterkunft gemäß Kursausschreibung
- Verpflegung gemäß Kursausschreibung

In der Kursgebühr nicht enthalten sind eventuell zusätzlich anfallende Kosten (z. B. Liftkosten, Eintritt Kletterhallen). Diese Kosten werden vom Teilnehmer vor Ort direkt bezahlt.

### WIEDERHOLUNG EINZELNER PRÜFUNGSSTEILE BZW. EINES AUSBILDUNGSLEHRGANGS

- Wiederholung einzelner Prüfungsfächer:  
Der Teilnehmer zahlt die Kosten für Übernachtung und Verpflegung selber beim Hüttenwirt. Es werden keine Fahrtkosten erstattet.
- Wiederholung eines gesamten Ausbildungslehrgangs:  
Der Teilnehmer zahlt die vollen Kurskosten (s. Ausbildungslehrgänge).

## Finanzierung von Familienbergsteigen

- Lehrgangsgebühr und Vollpension auf Kosten des DAV.
- Teilnahmegebühr der Kinder zu Lasten der Begleitperson (Teilnehmer).
- Keine Fahrtkostenerstattung.
- Stornogeühren wie bei FÜL.

### GRUNDAUSBILDUNG

- Die Sektion wird mit einem Anteil von € 135,- belastet.
- Teilnahme pro Kind € 95,-.

### FORTBILDUNGEN

- Die Sektion wird mit einem Anteil von € 65,- (2,5 Tage) bzw. € 95,- (3,5 Tage) belastet.
- Teilnahme pro Kind € 35,- (2,5 Tage) bzw. € 45,- (3,5 Tage).

## Fahrtkostenerstattung

- Für Fahrtkosten werden pauschal 0,08/km für Hin- und Rückfahrt abzüglich einer Eigenbeteiligung von € 25,- erstattet und mit der Lehrgangsgebühr verrechnet.
- Um den Einzug oder die Überweisung von Kleinbeträgen zu vermeiden, werden Rechnungsbeträge unter € 5,- weder ausbezahlt noch eingezogen.
- Die Fahrtkostenerstattung erfolgt auf Grundlage einer automatischen Entfernungsberechnung zwischen Wohn- und Lehrgangsort bzw. nächstgelegenen größeren Ort.
- Bei notwendiger kurzfristiger Standortverlegung (z. B. wegen schlechtem Wetter) werden die Mehr- bzw. Minderfahrtkosten nicht berechnet.

### KEINE FAHRKOSTEN ERHALTEN:

- Teilnehmer, die zur Wiederholung einer Prüfung anreisen
- Gastverbandsteilnehmer (GVT)
- Teilnehmer am Familienbergsteigen

## Teilnehmer anderer Organisationen (Gastverbände)

Die Teilnahme an Aus- und Fortbildungskursen über einen Gastverband (z. B. Schulen, soziale Einrichtungen, Deutsches Jugendherbergswerk, Sportvereine) ist möglich, wird aber nicht aus DAV-Mitteln bezuschusst. Dem Teilnehmer eines Gastverbandes (GVT) wird der Selbstkostenpreis berechnet (Verpflegung, Übernachtung, Ausbildung, Bearbeitungsgebühr). Die Mitgliedschaft im DAV ist Voraussetzung für die Teilnahme.

### AUSBILDUNGSLEHRGÄNGE

- GVT-Teilnehmer:  
Kosten gemäß Kursausschreibung
- Gastverband:  
Es werden keine Kosten in Rechnung gestellt

### FORTBILDUNGSLEHRGÄNGE

- GVT-Teilnehmer:  
2,5-tägige Fortbildung € 255,-  
3,5-tägige Fortbildung € 335,-
- Gastverband:  
Es werden keine Kosten in Rechnung gestellt
- Fahrtkosten werden nicht erstattet.

## Abkürzungen

GVT	=	Gastverbandsteilnehmer
FÜL	=	Fachübungsleiterin/ Fachübungsleiter
VP	=	Vollpension
HP	=	Halbpension
F	=	Frühstück
SV	=	Selbstversorger
Ü	=	Übernachtung
MBZ	=	Mehrbettzimmer
DZ	=	Doppelzimmer

## Fachübungsleiter Ski alpin

### AUSBILDUNG SEITE 13

#### Vorbereitungslehrgang

11.11.04 - 14.11.04 B 005 Alpenhotel Fernau, Stubaital

#### FÜL Skilauf, Grundlehrgang

26.12.04 - 03.01.05 B 001 Haus Obertauern, Radstädter Tauern  
26.02.05 - 06.03.05 B 002 Haus Obertauern, Radstädter Tauern

#### FÜL Skilauf, Aufbaulehrgang

06.02.05 - 19.02.05 B 003 Haus Obertauern, Radstädter Tauern  
20.03.05 - 02.04.05 B 004 Haus Obertauern, Radstädter Tauern

### FORTBILDUNG SEITE 33

#### FÜL Skilauf, Verbesserung des persönlichen Könnens

05.11.04 - 07.11.04 B 130 Alpenhotel Fernau, Stubaital

#### FÜL Skilauf, Verbesserung des persönlichen Könnens (3,5 Tage)

02.12.04 - 05.12.04 B 131 Alpenhotel Fernau, Stubaital

#### FÜL Skilauf, Verbesserung des persönlichen Könnens

10.12.04 - 12.12.04 B 132 Haus Obertauern, Radstädter Tauern

#### FÜL Skilauf, Seniorenskilauf

17.12.04 - 19.12.04 B 133 Haus Obertauern, Radstädter Tauern

#### FÜL Skilauf, Varianten- / Tiefschneefahren

14.01.05 - 16.01.05 B 134 Haus Obertauern, Radstädter Tauern

## Fachübungsleiter Skilanglauf

### FORTBILDUNG SEITE 33

#### FÜL Skilanglauf, Fortbildung

07.01.05 - 09.01.05 B 135 JBS Hindelang, Allgäu

## Fachübungsleiter Skibergsteigen

### AUSBILDUNG SEITE 14

#### FÜL Skibergsteigen Lehrgang 1

02.01.05 - 10.01.05 B 011 Innervillgraten, Deferegger Gebirge  
08.01.05 - 16.01.05 B 012 Spot Obernberg, Wipptal  
15.01.05 - 23.01.05 B 013 Spot Obernberg, Wipptal  
22.01.05 - 30.01.05 B 014 Innervillgraten, Deferegger Gebirge

#### FÜL Skibergsteigen Lehrgang 2

05.02.05 - 13.02.05 B 016 Heidelberger Hütte, Silvretta  
12.02.05 - 20.02.05 B 017 Madlener Haus, Silvretta  
19.02.05 - 27.02.05 B 018 Heidelberger Hütte, Silvretta  
20.03.05 - 29.03.05 B 019 Franz-Senn-Hütte, Stubaier Alpen  
(alte Prüfungsordnung)

### FORTBILDUNG AB SEITE 33

#### Wettkämpfe SB: Training, Taktik, Regeln, Umwelt

03.12.04 - 05.12.04 B 139 Alpengasthof Praxmar, Sellrain

#### Lawinenrettung: Suche bei Mehrfachverschüttung

17.12.04 - 19.12.04 B 148 Edmund-Probst-Haus, Oberstdorf  
21.01.05 - 23.01.05 B 149 JBS Hindelang, Allgäu

#### Ski alpin: Carvingtechnik

14.01.05 - 16.01.05 B 137 Kreuzjochhaus, Garmisch-Patenkirchen  
21.01.05 - 23.01.05 B 136 Haus Obertauern, Radstädter Tauern

### Lawinenkunde & Naturschutz: nivologisches Wissen

14.01.05 - 16.01.05 B 141 Neue Bamberger Hütte, Kitzbühler Alpen  
21.01.05 - 23.01.05 B 142 Neue Bamberger Hütte, Kitzbühler Alpen

### Lawinenrettung, Bergmedizin

14.01.05 - 16.01.05 B 150 Schwarzwasserhütte, Kleinwalsertal

### Gruppendynamik, Prozessmodelle / Naturschutz

27.01.05 - 30.01.05 B 154 Alpengasthof Praxmar, Sellrain

### Lawinenkunde: Entscheidungsstrategien

28.01.05 - 30.01.05 B 144 Heidelberger Hütte, Silvretta  
04.02.05 - 06.02.05 B 145 Heidelberger Hütte, Silvretta

### Führungskompetenz

18.02.05 - 20.02.05 B 151 Alpengasthof Praxmar, Sellrain

### Skihochtour mit Gletscherbegehung: Führungen, Bergung

04.03.05 - 06.03.05 B 152 Franz-Senn-Hütte, Stubaier Alpen  
15.04.05 - 17.04.05 B 153 Gepatschhaus, Ötztaler Alpen

### Skihochtour Westalpen: Führungstechnik (3,5 Tage)

28.04.05 - 01.05.05 B 156 Hotel Steingletscher, Sustenpass

## Fachübungsleiter Skihochtouren

### AUSBILDUNG SEITE 15

#### FÜL Skihochtour, Aufbaulehrgang 1

01.09.05 - 04.09.05 B 034 Franz-Senn-Hütte, Stubaier Alpen  
15.09.05 - 18.09.05 B 035 Franz-Senn-Hütte, Stubaier Alpen

## Grundlehrgang alpin

### AUSBILDUNG SEITE 16

12.06.05 - 18.06.05 B 021 Blaueshütte, Berchtesgadener Alpen

19.06.05 - 25.06.05 B 022 Blaueshütte, Berchtesgadener Alpen

26.06.05 - 02.07.05 B 023 Blaueshütte, Berchtesgadener Alpen

03.07.05 - 09.07.05 B 024 Blaueshütte, Berchtesgadener Alpen

03.07.05 - 09.07.05 B 025 Darmstädter Hütte, Verwall

10.07.05 - 16.07.05 B 026 Darmstädter Hütte, Verwall

17.07.05 - 23.07.05 B 027 Darmstädter Hütte, Verwall

24.07.05 - 30.07.05 B 028 Hotel Steingletscher, Urner Alpen

31.07.05 - 06.08.05 B 029 Franz-Senn-Hütte, Stubaier Alpen

07.08.05 - 13.08.05 B 030 Hotel Steingletscher, Urner Alpen

14.08.05 - 20.08.05 B 031 Simonyhütte, Dachstein

21.08.05 - 27.08.05 B 032 Franz-Senn-Hütte, Stubaier Alpen

## Fachübungsleiter Bergsteigen

### AUSBILDUNG SEITE 17

#### FÜL Bergsteigen Aufbaulehrgang 1

26.06.05 - 02.07.05 B 036 Simonyhütte, Dachstein

10.07.05 - 16.07.05 B 037 Mindelheimer Hütte, Allgäuer Alpen

24.07.05 - 30.07.05 B 038 Simonyhütte, Dachstein

07.08.05 - 13.08.05 B 039 Mindelheimer Hütte, Allgäuer Alpen

21.08.05 - 27.08.05 B 040 Mindelheimer Hütte, Allgäuer Alpen

28.08.05 - 03.09.05 B 041 Rifugio Valentini, Dolomiten

### FÜL Bergsteigen Aufbaulehrgang 2

17.07.05 - 23.07.05	B 042	Franz-Senn-Hütte, Stubaier Alpen
31.07.05 - 06.08.05	B 043	Hotel Steingletscher, Urner Alpen
14.08.05 - 20.08.05	B 044	Hotel Steingletscher, Urner Alpen
21.08.05 - 27.08.05	B 045	Jamtalhütte, Silvretta
28.08.05 - 03.09.05	B 046	Franz-Senn-Hütte, Stubaier Alpen
04.09.05 - 10.09.05	B 047	Franz-Senn-Hütte, Stubaier Alpen

### FORTBILDUNG

SEITE 34

#### Sicherungstechnik bei Kletterveranstaltungen

17.06.05 - 19.06.05	B 179	Erlebniscenter jura alpin, Hirschbach
01.07.05 - 03.07.05	B 180	Erlebniscenter jura alpin, Hirschbach

#### Führungstechnik in Firn und weglosem Gelände

10.06.05 - 12.06.05	B 181	Blaueishütte, Berchtesgadener Alpen
---------------------	-------	-------------------------------------

#### Leichtes Klettern im alpinen Gelände

17.06.05 - 19.06.05	B 173	Hermann-v.-Barth-Hütte, Allgäuer Alpen
24.06.05 - 26.06.05	B 174	Hermann-v.-Barth-Hütte, Allgäuer Alpen

#### Gletschertouren

01.07.05 - 03.07.05	B 175	Braunschweiger Hütte, Ötztaler Alpen
---------------------	-------	--------------------------------------

#### Eisgehen und Eisklettern

15.07.05 - 17.07.05	B 176	Gapatschhaus, Ötztaler Alpen
---------------------	-------	------------------------------

#### Begehen von Klettersteigen

05.08.05 - 07.08.05	B 177	Längenfeld, Ötztaler Alpen
09.09.05 - 11.09.05	B 178	Längenfeld, Ötztaler Alpen

## Fachübungsleiter Hochtouren

### AUSBILDUNG

SEITE 18

#### FÜL Hochtouren Aufbaulehrgang 1

26.06.05 - 02.07.05	B 050	Adamekhütte, Dachstein
10.07.05 - 16.07.05	B 052	Tannheimer Hütte, Allgäuer Alpen
24.07.05 - 30.07.05	B 053	Adamekhütte, Dachstein
07.08.05 - 13.08.05	B 054	Hotel Tiefenbach, Urner Alpen

#### FÜL Hochtouren Aufbaulehrgang 2

03.07.05 - 12.07.05	B 055	Taschachhaus, Ötztaler Alpen
31.07.05 - 09.08.05	B 056	Taschachhaus, Ötztaler Alpen
14.08.05 - 23.08.05	B 057	Taschachhaus, Ötztaler Alpen
28.08.05 - 06.09.05	B 058	Taschachhaus, Ötztaler Alpen

### FORTBILDUNG

SEITE 34

#### Klettern: Methodik + Vorstieg

22.04.05 - 24.04.05	B 186	Hausen im Donautal
---------------------	-------	--------------------

#### Klettern: Verbesserung persönliches Können

06.05.05 - 08.05.05	B 182	Erlebniscenter jura alpin, Hirschbach
13.05.05 - 15.05.05	B 183	Morschreuth, Fränkische Schweiz

#### Eisklettern:

24.06.05 - 26.06.05	B 184	Taschachhaus, Ötztaler Alpen
---------------------	-------	------------------------------

#### Sichern in Eis und Firn

08.07.05 - 10.07.05	B 187	Braunschweiger Hütte, Ötztaler Alpen
15.07.05 - 17.07.05	B 190	Braunschweiger Hütte, Ötztaler Alpen

#### Führen von Kletterrouten

15.07.05 - 17.07.05	B 185	Stripsenjochhaus, Wilder Kaiser
---------------------	-------	---------------------------------

#### Führungstechnik Eis und Fels

22.07.05 - 24.07.05	B 188	Hotel Steingletscher, Urner Alpen
26.08.05 - 28.08.05	B 189	Hotel Steingletscher, Urner Alpen

## Fachübungsleiter Alpinklettern

### AUSBILDUNG

SEITE 19

#### FÜL Alpinklettern Aufbaulehrgang 1

03.07.05 - 10.07.05	B 061	Hausen im Donautal
17.07.05 - 24.07.05	B 062	Morschreuth, Fränkische Schweiz
14.08.05 - 21.08.05	B 063	Hauenstein, Pfalz

#### FÜL Alpinklettern Aufbaulehrgang 2

24.07.05 - 30.07.05	B 064	Oberreintalhütte, Wettersteingebirge
07.08.05 - 13.08.05	B 065	Stripsenjochhaus, Wilder Kaiser
21.08.05 - 27.08.05	B 066	Hundsteinhütte, Säntis

### FORTBILDUNG

SEITE 34

#### Methodik Vorstiegstraining, Naturschutz

22.05.05 - 24.05.05	B 195	Hauenstein, Pfalz
---------------------	-------	-------------------

#### Behelfsmäßige Bergrettung + Erste Hilfe

17.06.05 - 19.06.05	B 191	Tannheimer Hütte, Allgäuer Alpen
---------------------	-------	----------------------------------

#### Alpines Sportklettern

22.07.05 - 24.07.05	B 192	Stripsenjochhaus, Wilder Kaiser
19.08.05 - 21.08.05	B 194	Tannheimer Hütte, Allgäuer Alpen

#### Führen und Klettern im hochalpinen Gelände

29.07.05 - 31.07.05	B 193	Albert-Heim-Hütte, Urner Alpen
---------------------	-------	--------------------------------

## Kletterwandbetreuer / Fachübungsleiter Klettersport

### AUSBILDUNG

SEITE 20

#### Lehrgang 1 (Kletterwandbetreuer)

31.10.04 - 06.11.04	B 072	Sport Welt Ottobeuren, Allgäu
03.01.05 - 09.01.05	B 073	Sportalm Scheidegg, Allgäu
06.02.05 - 12.02.05	B 074	Sportalm Scheidegg, Allgäu
20.02.05 - 26.02.05	B 075	Tivoli Rock, Aachen
13.03.05 - 19.03.05	B 076	Sportwelt Ottobeuren, Allgäu
20.03.05 - 26.03.05	B 077	Kletterhalle Magnesia, Forchheim
20.03.05 - 26.03.05	B 078	Tivoli Rock, Aachen
03.04.05 - 09.04.05	B 079	Sport Welt Ottobeuren, Allgäu
01.05.05 - 07.05.05	B 080	Tivoli Rock, Aachen
22.05.05 - 28.05.05	B 081	Sport Welt Ottobeuren, Allgäu
02.10.05 - 08.10.05	B 082	Sportalm Scheidegg, Allgäu

SEITE 21

#### Lehrgang 2

27.03.05 - 03.04.05	B 082	Arco, Sarcatal
10.04.05 - 17.04.05	B 083	Arco, Sarcatal
24.04.05 - 01.05.05	B 084	Arco, Sarcatal
01.05.05 - 08.05.05	B 085	Arco, Sarcatal
15.05.05 - 22.05.05	B 086	Morschreuth, Fränkische Schweiz
22.05.05 - 29.05.05	B 087	Morschreuth, Fränkische Schweiz
19.06.05 - 26.06.05	B 088	Morschreuth, Fränkische Schweiz
26.06.05 - 03.07.05	B 089	Morschreuth, Fränkische Schweiz
31.07.05 - 07.08.05	B 090	Hauenstein, Pfalz
04.09.05 - 11.09.05	B 091	Hauenstein, Pfalz

## FORTBILDUNG

SEITE 35

### Sicher Klettern / Kletterschein

18.03.05 - 20.03.05 B 165 Tivoli Rock, Aachen  
08.04.05 - 10.04.05 B 166 DAV Kletteranlage, Bad Tölz

### Bewegungslehre in Aktion – Beobachtung und Feedback

06.05.05 - 08.05.05 B 160 Kletterhalle Magnesia, Forchheim

### Verbesserung der Klettertechnik / mentales Training

06.05.05 - 08.05.05 B 163 Sportalm Scheidegg, Allgäu

### Kletterunterricht

03.06.05 - 05.06.05 B 164 Morschreuth, Fränkische Schweiz

### Sportklettern im Gebirge

24.06.05 - 26.06.05 B 161 Guttanen, Schweiz  
22.07.05 - 24.07.05 B 162 Tannheimer Hütte, Allgäuer Alpen

### FÜL KLETTERSPORT (AUCH SCHULE)

UND TRAINER C SPORTKLETTERN / WETTKAMPFKLETTERN SEITE 35

### Arbeit an der Kletterwand / "Sicher Klettern"

11.03.05 - 13.03.05 B 157 Sport Welt Ottobeuren, Allgäu  
22.04.05 - 24.04.05 B 158 Sport Welt Ottobeuren, Allgäu

### Vermeidung von Sportverletzungen

29.04.05 - 01.05.05 B 159 Sportalm Scheidegg, Allgäu

## Trainer C Sportklettern / Wettkampfklettern

### AUSBILDUNG

SEITE 22

#### Eignungsprüfung

20.03.05 B 100 Sportwelt Ottobeuren, Allgäu  
24.03.05 B 101 Kletterhalle Magnesia, Forchheim  
25.09.05 B 102 Kletterhalle Tivoli Rock, Aachen

#### Lehrgang 1

17.04.05 - 24.04.05 B 103 Morschreuth, Fränkische Schweiz  
01.05.05 - 08.05.05 B 104 Morschreuth, Fränkische Schweiz  
14.08.05 - 21.08.05 B 105 Morschreuth, Fränkische Schweiz

#### Lehrgang 2

09.05.05 - 14.05.05 B 106 Kletterhalle Tivoli Rock, Aachen  
23.05.05 - 28.05.05 B 107 Sportalm Scheidegg, Allgäu  
18.09.05 - 23.09.05 B 108 Sportwelt Ottobeuren, Allgäu

#### Lehrgang 3

04.06.05 - 12.06.05 B 109 Hauenstein, Pfalz  
03.09.05 - 11.09.05 B 110 Morschreuth, Fränkische Schweiz  
24.09.05 - 02.10.05 B 111 Arco, Sarccatal

### FORTBILDUNG

SEITE 35

#### Kommunikation: Trainer – Schützling

18.03.05 - 20.03.05 B 167 Kletterhalle Magnesia, Forchheim

#### Verbesserung der konditionellen Komponenten

01.04.05 - 03.04.05 B 168 Tivoli Rock, Aachen  
13.05.05 - 15.05.05 B 170 DAV Kletterhalle, Bad Tölz

#### Arbeit an der Kletterwand: Trainings- und Wettkampfrouten

08.04.05 - 10.04.05 B 169 Sportwelt Ottobeuren, Allgäu

#### Sportklettern im Gebirge

14.07.05 - 17.07.05 B 171 Stripsenjoch, Wilder Kaiser

#### Bewegungslehre in Aktion – Beobachtung und Feedback

12.08.05 - 14.08.05 B 172 Kletterhalle Magnesia, Forchheim

## Trainer B / Wettkampfklettern

### AUSBILDUNG

SEITE 24

#### Lehrgang 1

04.06.05 - 12.06.05 B 112 DAV Kletterhalle, Bad Tölz

#### Lehrgang 2

23.10.05 - 30.10.05 B 113 Sportalm Scheidegg, Allgäu

## Wanderleiter

### AUSBILDUNG

SEITE 25

19.06.05 - 25.06.05 B 116 Hans-Berger-Haus, Wilder Kaiser  
31.07.05 - 06.08.05 B 117 Erfurter Hütte, Rofangebirge  
28.08.05 - 03.09.05 B 118 Erfurter Hütte, Rofangebirge  
11.09.05 - 17.09.05 B 119 Freiburger Hütte, Lechquellengebirge

### FORTBILDUNG

SEITE 27

#### Seniorenbergsport

11.09.05 - 17.09.05 B 120 CVJM Haus, Hintersee

## Fachübungsleiter Mountainbike

### AUSBILDUNG

SEITE 26

#### Lehrgang 1

28.04.05 - 01.05.05 B 121 Oberschleißheim  
19.05.05 - 22.05.05 B 122 Oberschleißheim

#### Lehrgang 2

02.06.05 - 05.06.05 B 123 Leutasch, Tirol  
23.06.05 - 26.06.05 B 124 Leutasch, Tirol

#### Lehrgang 3

08.07.05 - 10.07.05 B 125 Bikeworld Leogang  
26.08.05 - 28.08.05 B 126 Bikeworld Leogang

#### Lehrgang 4

12.09.05 - 17.09.05 B 127 Costermano, Gardasee  
19.09.05 - 24.09.05 B 128 Costermano, Gardasee

### FORTBILDUNG

SEITE 35

#### Zweitages-Tour mit Mountainbike

22.07.05 - 24.07.05 B 200 Ort noch offen  
05.08.05 - 07.08.05 B 201 Ort noch offen

## Fächerübergreifende Fortbildungen AB SEITE 30

### FITNESS FÜR BERGSPORTLER

12.11.04 - 14.11.04 B 220 Oberschleißheim

### GPS-NAVIGATION BEIM BERGSTEIGEN

#### Grundlagen, Planung am PC, Geländearbeit

17.12.04 - 19.12.04 B 223 Alpengasthof Praxmar, Sellrain

#### Routenplanung, Anwendung GPS auf Tour

25.02.05 - 27.02.05 B 224 Neue Bamberger Hütte, Kitzbühler Alpen

### BERGMEDIZIN

#### Erste Hilfe + Bergmedizin für Einsteiger

13.01.05 - 16.01.05 B 221 Haus St. Hidegard, Pfronten

25.02.05 - 27.02.05 B 222 Haus Hammer, Fischbachau

10.06.05 - 12.06.05 B 246 JBS Hindelang, Allgäu

#### Ganzheitsmedizin beim Bergsteigen

17.06.05 - 19.06.05 B 240 Mahdthalhaus, Kleinwalsertal

### SCHNEESCHUHBERGSTEIGEN UND NATURSCHUTZ

#### Ausrüstung, Tourenplanung und -durchführung

14.01.05 - 16.01.05 B 228 Erfurter Hütte, Rofan

18.02.05 - 20.02.05 B 229 Schwarzwasserhütte, Kleinwalsertal

### LAWINENKUNDE (NICHT FÜR FÜL SKIBERGSTEIGEN!)

#### Grundlagen der Lawinenbeurteilung, Naturschutz

28.01.05 - 30.01.05 B 225 Schwarzwasserhütte, Kleinwalsertal

25.02.05 - 27.02.05 B 226 JBS Hindelang, Allgäu

### SKI ALPIN (NICHT FÜR FÜL SKI ALPIN!)

#### Ski alpin: Telemarktechnik für Einsteiger

28.01.05 - 30.01.05 B 233 Gasthof Zegger, Stubaital

### WINTER-EISKLETTERN

#### Taktik, Sicherungstechnik, Klettertechniken, Methodik, Risikoabschätzung (für FÜL mit gutem Kletterkönnen ab V. Grad!)

28.01.05 - 30.01.05 B 230 Pitztal, Ötztaler Alpen

18.02.05 - 20.02.05 B 231 Elm, Glarus, Schweiz

25.02.05 - 27.02.05 B 232 Maltatal

### EXPEDITIONSLOGOSTIK UND HÖHENBERGSTEIGEN

#### Expeditionsbergsteigen im Winter (3,5) Tage

17.02.05 - 20.02.05 B 235 Franz-Senn-Hütte, Stubai

### ERLEBNISFREIZEIT ELTERN UND KINDER

#### Erlebnis Winter

18.02.05 - 20.02.05 B 234 JBS Hindelang, Allgäu

#### Erlebnis Gebirge

08.07.05 - 10.07.05 B 244 Erfurter Hütte, Rofangebirge

### GRUPPENPSYCHOLOGIE

#### Gruppenpsychologische Aspekte & Führungskompetenz

24.02.05 - 27.02.05 B 155 Schwarzwasserhütte, Kleinwalsertal

### KLETTERGARTEN

#### Betreuung und Sanierung, Setzen von Bohrhaken

22.04.05 - 24.04.05 B 236 Haus Egerland, Fränkische Schweiz

### ERLEBNISPÄDAGOGIK

#### Arbeit im Hochseilgarten

06.05.05 - 08.05.05 B 237 JBS Hindelang, Allgäu

#### Kooperative Abenteuerspiele

09.09.05 - 11.09.05 B 238 JBS Hindelang, Allgäu

### MOUNTAINBIKE

27.05.05 - 29.05.05 B 239 Gasthof Post, Vorderriß

### WETTERKUNDE FÜR BERGSTEIGER UND NATURSCHUTZ

08.07.05 - 10.07.05 B 241 Schwarzwasserhütte, Kleinwalsertal

### TRAINING IN FÜHRUNGSKOMPETENZ + KOMMUNIKATION

15.07.05 - 17.07.05 B 242 Solsteinhaus, Karwendel

16.09.05 - 18.09.05 B 243 Solsteinhaus, Karwendel

### SPANNUNGSFELD LEITUNG + GRUPPENPSYCHOLOGIE, NATURSCHUTZ

06.10.05 - 09.10.05 B 245 Mahdthalhaus, Allgäuer Alpen

## Familiengruppenleiter

### AUSBILDUNG

SEITE 28

#### Grundausbildung

14.05.05 - 21.05.05 F 004 DJH Pottenstein, Fränkische Schweiz

24.07.05 - 30.07.05 F 001 Freiburger Hütte, Lechquellengebirge

31.07.05 - 06.08.05 F 002 Freiburger Hütte, Lechquellengebirge

31.07.05 - 06.08.05 F 003 Erfurter Hütte, Rofangebirge

07.08.05 - 13.08.05 F 005 Freiburger Hütte, Lechquellengebirge

### FORTBILDUNG

SEITE 29

#### Iglubau und Winterbiwak mit Kindern

28.01.05 - 30.01.05 F 020 JBS Hindelang, Allgäu

#### Mit Kindern in Höhlen

03.06.05 - 05.06.05 F 023 JH Streitberg, Fränkische Schweiz

#### Klettern mit Kindern im Rofan

01.07.05 - 03.07.05 F 024 Erfurter Hütte, Rofangebirge

#### Erlebnis Wasser

22.07.05 - 24.07.05 F 022 JBS Königsdorf, Tölzer Land

#### Klettern mit Kindern im Frankenjura

01.09.05 - 04.09.05 F 025 Morschreuth, Fränkische Schweiz

## Jugendleiter

### VERKÜRZTE JL- GRUNDAUSBILDUNG

SEITE 32

#### Fortbildung für Fachübungsleiter

21.04.05 - 24.04.05 J 602 JBS Haus Alpenhof, Allgäu

## Verleih von Lehrmitteln an Sektionen

Die Lehrmittel sind als Vorträge vor kleinen Gruppen geeignet, besser noch erfüllen sie ihren Zweck in Verbindung mit dem praktischen Unterricht.

Dem Bildmaterial liegt jeweils eine Beschreibung bei, die eine Stoffgliederung, Detailbeschreibung sowie methodische Tipps enthält.

Dem Ausbilder bleibt es überlassen, aus dem angebotenen Material der Zielgruppe und den speziellen Bedürfnissen entsprechend auszuwählen oder den Stoff umzugliedern.

**Ausleihwünsche bitte frühzeitig in der Abteilung Breitenbergsport anmelden: Tel. 089 / 1 40 03 - 53.**

- Leihgebühren werden nicht erhoben.
- Die Ausleihdauer sollte 14 Tage nicht überschreiten.
- Bei der Rücksendung per Post bitte unbedingt auf sorgfältige Verpackung achten!

## Folien und Dias

### BEHELFSMÄSSIGE BERGRETTUNG

Diaserie  
Foliensatz

### WETTERKUNDE

Diaserie  
Foliensatz

### ORIENTIERUNG

Foliensatz

### ALPINE GEFAHREN

Diaserie

### SICHERUNGSTHEORIE

Foliensatz

### TRAININGSLEHRE FÜR SPORTKLETTERN

Foliensatz

### SPORTKLETTERN – BELASTUNGEN UND GEFAHREN

Diaserie

### BEWEGUNGSLEHRE KLETTERN

Foliensatz

## Videos

VHS-Videocassetten (begrenzt vorrätig)

### NATUR ERLEBEN

Mit Kindern im Gebirge, 20 Min.

### AUFWÄRMEN BEIM KLETTERN

11 Min.



## Folienordner Lawinenkunde

Auf 87 Folien wird die komplexe Thematik der Lawinenkunde anhand vieler Fallbeispiele, Bildfolgen und Grafiken anschaulich und begrifflich dargestellt.

Eine umfangreiche Dokumentation zu jeder Folie liefert Hintergrundinformationen und bereitet den Referenten gründlich vor. Die Einleitung enthält Konzeptvorschläge für Unterrichte vor verschiedenen Zielgruppen. Der Aufbau in acht verschiedenen Modulen ermöglicht schnellen Zugriff auf die verschiedenen Themenbereiche und eine gezielte, zielgruppengerechte Auswahl der Folien.

Sämtliche Folien sind elektronisch erstellt und enthalten Fotoelemente, Grafik und Text, natürlich alles in Farbe.

Autor ist Martin Engler, Lehrteammitglied und Lawinenexperte; er hat seine eigenen langjährigen Beobachtungen, die Lehre Werner Munters und die Erfahrungen des DAV-Lehrteams in die Arbeit integriert (siehe [www.av-snowcard.de](http://www.av-snowcard.de)).

## Tätigkeitsfelder

- Skiunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene
- Durchführung von Tiefschneekursen
- Organisation von Skifahrten in den Sektionen

Durch gezielte Fortbildungen können sich die FÜL Skilauf auch in anderen Schneesportarten wie Snowboard, Telemark usw. weiterbilden.

Skiausbildung im DAV bedeutet modernes, sportliches Skifahren, das sich aber nicht auf die Piste beschränkt, sondern auch die Faszination des Tiefschnees eröffnet. Video und „Kurzcarver“ sind nur zwei von vielen Hilfsmitteln, um einen modernen Skiunterricht zu vermitteln, bei dem auch größter Wert auf umweltgerechtes Verhalten gelegt wird.

Unser Stützpunkt in Obertauern bietet mit seinem modernen Unterrichtsraum und seiner Lage mitten im faszinierenden Ski-gebiet die ideale Voraussetzung für eine spannende und erlebnisreiche Ausbildung. Das Bundeslehrteam Ski setzt sich ausschließlich aus staatlich geprüften Skilehrerinnen und Skilehrern zusammen. Es sind junge dynamische Freaks und erfahrene Coaches. So sind moderner Unterricht, individuelles Fahrtraining und viel Spaß gewährleistet.

## Vorbereitungs- und Trainingslehrgang

Training und Vorbereitung für die Ausbildung zum Fachübungsleiter Skilauf.

Aber auch für FÜL, die für weitere Ausbildungen trainieren wollen (z.B. staatl. gepr. Skilehrer).

### Hotel Fernau, Neustift / Stubaital:

11.11.04 - 14.11.04 Kurs-Nr.: **B 005**

**Treffpunkt:** 11.00 Uhr im Haus

### PREISE UND LEISTUNGEN:

**Teilnehmer:** € 185,-

**Leistungen:** HP, MBZ

**Ausrüstung:** A – siehe Seite 37

– keine Sektionsbelastung

– keine Fahrtkostenerstattung

## Grundlehrgang

### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Mitglied im DAV
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Nachweis über einen Kurs in Erster Hilfe (acht Doppelstunden), der nicht länger als drei Jahre zurückliegen darf
- Überdurchschnittliches Fahrkönnen mit sportlicher Note in verschiedenen Schnee- und Geländearten

### AUSBILDUNGSINHALTE (AUSZUGSWEISE)

- Basisunterricht
- Kurvenfahren, Carven
- Sportliches Fahren im Gelände
- Modernes Unterrichtstraining
- Methodik des Skilaufs, Aufbau von Übungsstunden
- Ausrüstungskunde, Schnee- und Wachs-kunde
- Winterliche Bergfahren und Lawinenkunde
- Erste Hilfe bei Skiunfällen

### PRÜFUNGEN

- Demonstrationsfähigkeit ausgewählter Fahrformen
- Freies Fahren
- Theorie
- Lehreignung

### DAV-Haus-Obertauern, Radstädter Tauern:

26.12.04 - 03.01.05 Kurs-Nr.: **B 001**

26.02.05 - 06.03.05 Kurs-Nr.: **B 002**

**Treffpunkt:** 18.00 Uhr im Haus

### PREISE UND LEISTUNGEN:

**Teilnehmer:** € 340,- **Sektion:** € 135,-

**GVT:** € 680,-

**Liftkosten:** ca. € 170,-

**Leistungen:** HP, MBZ

**Ausrüstung:** A – siehe Seite 37



## Aufbaulehrgang

### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Erfolgreiche Teilnahme an einem Grundlehrgang Fachübungsleiter Skilauf, dessen Abschluss nicht länger als zwei Jahre zurückliegen darf.

### AUSBILDUNGSINHALTE (AUSZUGSWEISE)

- Aufbauende Inhalte des Grundlehrgangs
- Sportliches Skilaufen
- Tiefschneefahren
- Praktische Lehrübungen
- Motorisches Lernen und Lernstufen
- Skiunterricht für Kinder und Jugendliche
- Bewegungslehre des Skilaufs
- Naturschutz
- Rechtsfragen des Sports
- Ausrüstungskunde

### PRÜFUNGEN

- Demonstrationsfähigkeit ausgewählter Fahrformen
- Freies Fahren
- Sportliches Fahren Tiefschnee
- Theorie
- Lehreignung

### DAV-Haus-Obertauern, Radstädter Tauern:

06.02.05 - 19.02.05 Kurs-Nr.: **B 003**

20.03.05 - 02.04.05 Kurs-Nr.: **B 004**

**Treffpunkt:** 18.00 Uhr im Haus

### PREISE UND LEISTUNGEN:

**Teilnehmer:** € 525,- **Sektion:** € 210,-

**GVT:** € 950,-

**Liftkosten:** ca. € 260,-

**Leistungen:** HP, MBZ

**Ausrüstung:** A – siehe Seite 37

# Lehrführungsleiter Skibergsteigen

## Neue Struktur in der Ausbildung

Ab Winter 2004/05 gibt es eine wichtige Änderung in Ausbildung und Tätigkeitsfeld FÜL Skibergsteigen:

- Die Ausbildung zum FÜL Skibergsteigen wird in zwei Lehrgängen durchgeführt, d.h. der bisherige Grundlehrgang alpin (Sommer) entfällt.
- Die Qualifikation FÜL Skihochtour kann in weiteren zwei Aufbaulehrgängen erworben werden.
- Übersicht: siehe Seite 4

## Tätigkeitsfelder

- Führungs- und Ausbildungstätigkeit auf Ski- und Snowboardtouren ohne Seilwendung und ohne Gletscherbegehung.

Bei der Ausbildung kommt der Beurteilungsfähigkeit der Lawinengefahr größte Bedeutung zu. Um unterschiedliche Schneedeckenverhältnisse kennen zu lernen, werden die Lehrgänge 1 im Hochwinter, die Lehrgänge 2 im Spätwinter abgehalten.

### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Umfangreiche Erfahrung auf anspruchsvollen Ski-/Snowboardtouren in verschiedenen Gebirgsgruppen über mindestens 3 Jahre
- Gutes, sportliches Abfahrtskönnen in verschiedenen Schneearten auf und abseits der Piste
- Beherrschen der Aufstiegstechniken (zu Fuß, mit Steigfellen), auch in Steilgebirge
- Gute Grundlagenausdauer für tägliche Ausbildungstouren mit ca. 1200 hm
- Grundwissen in Lawinenkunde, Orientierung, Wetterkunde
- DAV-Mitgliedschaft
- Erste Hilfe-Ausbildung nicht älter als 3 Jahre

Die Teilnahme ist auch mit Snowboard oder Telemarkausrüstung (bei entsprechendem Können) möglich.

Bewerbung zur Ausbildung mit Tourenbericht über die Skitouren der mindestens letzten drei Jahre.

## Lehrgänge zum FÜL Skibergsteigen

### Lehrgang 1

- *Einfaches Skitourenengelände*
- *im Hochwinter, 9 Tage*

#### AUSBILDUNGSINHALTE

- Naturschutz
- Notfallmanagement bei Lawinenunfällen (VS-Suche 1)
- Lawinenkunde
- Lehrübungen
- Orientierung, Wetter, Erste Hilfe
- Skitour Basis (Aufstiegstechniken, Abfahrtstechniken)
- Tourenplanung
- Führung Basis

#### FERNSTUDIUM

Mit den Kursinformationen für den Aufbaulehrgang 1 erhält der Teilnehmer ein Fernstudium Lawinenkunde, das bis zum Lehrgangsbeginn durchgearbeitet werden muss.

#### PRÜFUNG

Persönliches Können, Skitechnik und Skitour mit VS-Test 1

#### Gasthaus Raiffeisen, Innervillgraten:

02.01. - 10.01.05	Kurs-Nr.: <b>B 011</b>
22.01. - 30.01.05	Kurs-Nr.: <b>B 014</b>

#### Spot Obernberg:

08.01. - 16.01.05	Kurs-Nr.: <b>B 012</b>
15.01. - 23.01.05	Kurs-Nr.: <b>B 013</b>

#### PREISE UND LEISTUNGEN:

<b>Teilnehmer:</b> € 310,-	<b>Sektion:</b> € 135,-
<b>GVT:</b> € 740,-	
<b>Leistungen:</b> HP, Bett	
<b>Ausrüstung:</b> Liste B – siehe Seite 37	

### Lehrgang 2

- *Anspruchsvolles Skitourenengelände*
- *im Spätwinter, 9 Tage*

#### AUSBILDUNGSINHALTE

- Tourenplanung durch TN
- Skitour Demo
- Führen von Gruppen
- Skitour erweitert
- Skiplus Führungsaufgaben
- Orientierung Praxis
- Skitour Experte
- Faktor Mensch, Erste Hilfe
- Lawinenkunde Experte

#### PRÜFUNG

Persönliches Können mit VS-Test 2, Theorie, Lehreignung, Führung

#### Heidelberger Hütte, Silvretta:

05.02. - 13.02.05	Kurs-Nr.: <b>B 015</b>
19.02. - 27.02.05	Kurs-Nr.: <b>B 017</b>

**Treffpunkt:** 17.00 Uhr in Ischgl

#### Madlener Haus, Silvretta:

12.02. - 20.02.05	Kurs-Nr.: <b>B 016</b>
-------------------	------------------------

**Treffpunkt:** 15.00 Uhr in Partenen

#### Franz-Senn-Hütte, Stubai:

*Nur für FÜL alter Prüfungsordnung!*

20.03. - 29.03.05	Kurs-Nr.: <b>B 019</b>
-------------------	------------------------

**Treffpunkt:** 15.00 Uhr in Neustift

#### PREISE UND LEISTUNGEN:

<b>Teilnehmer:</b> € 350,-	<b>Sektion:</b> € 135,-
<b>GVT:</b> € 770,-	
<b>Leistungen:</b> HP, Bett	
<b>Ausrüstung:</b> Liste C – siehe Seite 37	

**Bei großer Lawinengefahr oder anderen schlechten Bedingungen können Lehrgänge verlegt oder abgesagt werden!**

# FACHÜBUNGSLEITER SKIHOCHTOUR

## Aufbaulehrgänge zum FÜL Skihochtour

### Aufbaulehrgang 1

(wird erlassen bei absolviertem Grundlehrgang alpin)

#### AUSBILDUNGSINHALTE

- Ausrüstungskunde
- Fixseil, Standplatzbau, Abseilen, Sichern
- Selbstrettung und lose Rolle
- Gletscherbegehung

#### PRÜFUNG

Klettern 3. Grad

#### Franz-Senn-Hütte, Stubai:

01.09. - 04.09.05	Kurs-Nr.: <b>B 034</b>
15.09. - 18.09.05	Kurs-Nr.: <b>B 035</b>

#### PREISE UND LEISTUNGEN:

**Teilnehmer:** € 160,-    **Sektion:** € 60,-

**GVT:** € 310,-

**Leistungen:** HP, Bett

**Ausrüstung:** Liste D – siehe Seite 37

### Aufbaulehrgang 2

- Skihochtour und Gletscherbegehung
- 7 Tage, hochalpines Gelände, April

#### AUSBILDUNGSINHALTE

- Skitour Gletscher
- Spaltenbergung
- Kombiniertes Gelände: Sichern, Fixseil
- Skitour Führen mit Seilverwendg: kombiniertes, Fixseil, Tourenplanung, Gruppenprozesse

#### PRÜFUNG

Führung Skihochtour u.U. Durchquerung

Die ersten Lehrgänge für FÜL Skihochtouren werden ab Winter 2005/6 durchgeführt



## Tätigkeitsfeld

- Führungs- und Ausbildungstätigkeit auf Ski- und Snowboardtouren mit Gletscherbegehung, Skihochtouren mit Seilverwendung, Skidurchquerungen (Spaltenbergung, Fixseil, Geländerseil, Abseilen, Klettern in Eis und verschneitem Felsgelände).

#### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- FÜL Skibergsteigen
- Gutes, sportliches Abfahrtskönnen in verschiedenen Schneearten auf und abseits der Piste
- Bergsteigerisches Können in weglosem Gelände, Kletterkönnen im II. Schwierigkeitsgrad, Kenntnisse in der Seiltechnik.
- Erfahrung auf Skihochtouren, im vergletscherten winterlichen Hochgebirge, sowie auf Sommerbergtouren in Fels und Eis bis Schwierigkeitsgrad II - III als Seilerster.
- DAV-Mitgliedschaft
- EH-Ausbildung nicht älter als 3 Jahre

Die Teilnahme ist auch mit Snowboard oder Telemarkausrüstung (bei entsprechendem Können und Erfahrung) möglich.

Bewerbung zur Ausbildung mit Tourenbericht über die letzten drei Jahre mit Sommerbergtouren (Klettern bis zum 3. Grad, leichte Gletschertouren, Skihochtouren, Gletscherskitouren).



# Grundlehrgang alpin

## für Fachübungsleiter Bergsteigen, Hochtouren, Alpinklettern

### Tätigkeitsfelder:

- Helfertätigkeiten und Unterstützung für die jeweiligen Fachübungsleiter bei Ausbildungsveranstaltungen und Führungen
- Sammeln von Praxiserfahrungen und Vorbereitung auf die Aufbaulehrgänge

Der Grundlehrgang stellt die erste Stufe in den Ausbildungsgängen für Fachübungsleiter Bergsteigen, Alpinklettern und Hochtouren dar.

Spätestens zwei Jahre nach dem Grundlehrgang muss ein Aufbaulehrgang angetreten werden.

### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Mitglied im DAV
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Nachweis über einen Kurs in Erster Hilfe (acht Doppelstunden), der nicht länger als drei Jahre zurückliegen darf
- Hochgebirgs- und Gletschererfahrung über mindestens drei Jahre
- Persönliches Können: Trittsicherheit und Orientierungsfähigkeit in weglosem Gelände, Beherrschen des Schwierigkeitsgrades II - III im Vorstieg im alpinen Gelände, Eisgehen in mittelsteilem Blankeis
- Kenntnisse in der Seil- und Knotentechnik
- Gute Kondition für die langen täglichen Touren und die praktische Ausbildung
- Tourenbericht über Fels- und Eistouren über mindestens drei Jahre, der mindestens den Zulassungsvoraussetzungen für FÜL Bergsteigen entspricht

Über die Zulassung zur Ausbildung entscheidet die Abteilung Breitenbergsport nach Beurteilung der Unterlagen. Je nach Qualität des Tourenberichtes wird die Zulassung zu einer der verschiedenen Fachrichtungen gegeben.

Am Ende des Grundlehrgangs erhalten Sie von den leitenden Bergführern eine verbindliche Empfehlung für Ihre künftige(n) Ausbildungsrichtung(en), die auch von der Zulassung abweichen können.

Wir empfehlen, zwischen Grund- und Aufbaulehrgang mehrere Wochen bis ein Jahr zum Training einzuplanen.

Falls Sie dennoch Grund- und Aufbaulehrgang im gleichen Jahr absolvieren wollen, melden Sie sich bitte für beide Kurse frühzeitig an.



### AUSBILDUNGSINHALTE (AUSZUGSWEISE)

- Koordination: Knoten, Anseilarten, Fixpunkte und Standplatzbereitung, Sicherungstechniken, Abseilen
- Gehen in weglosem Gelände
- Klettertechniken
- Behelfsmäßige Bergrettung
- Verhalten auf leichten Gletschern
- Verhalten in steilem Firn
- Spaltenbergung (Einführung)
- Methodik
- Natur- und Umweltschutz
- Ausrüstungskunde, alpine Gefahren, Orientierung, Wetterkunde

### PRÜFUNGEN

- Persönliches Können in Fels und Eis entsprechend der Fachrichtung (Bergsteigen: III. Grad, Hochtouren: IV. - V. Grad, Alpinklettern: V. - VI. Grad)
- Theorie: Ausgewählte Themen aus den geschulten Fächern

### Blaueishütte, Berchtesgadener Alpen:

12.06. - 18.06.05 Kurs-Nr.: **B 021**

19.06. - 25.06.05 Kurs-Nr.: **B 022**

26.06. - 02.07.05 Kurs-Nr.: **B 023**

03.07. - 10.07.05 Kurs-Nr.: **B 024**

Teilnehmer: € 250,-

### Darmstädter Hütte, Verwall:

03.07. - 09.07.05 Kurs-Nr.: **B 025**

10.07. - 16.07.05 Kurs-Nr.: **B 026**

17.07. - 23.07.05 Kurs-Nr.: **B 027**

Teilnehmer: € 250,-

### Hotel Steingletscher, Urner Alpen:

24.07. - 30.07.05 Kurs-Nr.: **B 028**

07.08. - 13.08.05 Kurs-Nr.: **B 030**

Teilnehmer: € 290,-

### Simonyhütte, Dachstein:

14.08. - 20.08.05 Kurs-Nr.: **B 031**

Teilnehmer: € 250,-

### Franz-Senn-Hütte, Stubaier Alpen:

31.07. - 06.08.05 Kurs-Nr.: **B 029**

21.08. - 27.08.05 Kurs-Nr.: **B 032**

Teilnehmer: € 250,-

### PREISE UND LEISTUNGEN:

Teilnehmer: siehe oben Sektion: € 105,-

GVT: € 550,-

Leistungen: HP, Lager

Ausrüstung: Liste D – siehe Seite 37

Treffpunkt: jeweils 18.00 Uhr im Haus

### FERNSTUDIUM

Nach bestandenem Grundlehrgang erhält der Teilnehmer Arbeitsmaterial für ein Fernstudium zu den Aufbaulehrgängen.

## Tätigkeitsfelder

- Leiter und Ausbilder im Bereich des Bergsteigens: anspruchsvolle Bergwanderungen, Touren im weglosen Gelände (auch auf schneebedecktem Gelände), auf Klettersteigen und leichten Gletschern
- Durchführung von Grundkursen Bergsteigen
- Betreuung von Anfängerausbildungen Klettern
- Helfertätigkeiten bei Veranstaltungen an künstlichen Kletteranlagen

### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Erfolgreiche Teilnahme an einem Fachübungsleiter Grundlehrgang alpin
- Tourenbericht, der mindestens die letzten drei Jahre umfasst. Aus ihm müssen eine langjährige hochalpine Erfahrung in Fels, Eis und kombinierten Bergtouren im Schwierigkeitsgrad II - III als Seilerster ersichtlich sein. Der Tourenbericht kann bereits mit der Anmeldung zum Grundlehrgang eingereicht werden.
- Kletterkönnen im II. - III. Grad im alpinen Gelände im Vorstieg
- Erfahrung in leichtem Gletschergelände
- Abgeschlossenes Theoriefernstudium
- Kondition für längere tägliche Touren und die praktische Ausbildung



## Aufbaulehrgang 1

### AUSBILDUNGSINHALTE (AUSZUGSWEISE)

- Gruppenführung Bergwandern, wegloses Gelände
- Begehen von Klettersteigen
- Führen und Sichern auf Klettersteigen
- Behelfsmäßige Bergrettung
- Grundlagen Klettertechnik
- Sicherungstechnik Klettergarten
- Sicherungstechnik Fels II. bis III. Grad
- Methodik 2 mit Lehrübungen
- Theorie: Wetterkunde 2, Orientierung 2, Ausrüstungskunde

### PRÜFUNGEN

- Lehreignung
- Persönliches Können Felsklettern und alpines Gelände (Wochenbewertung)

#### Simonyhütte, Dachstein:

26.06. - 02.07.05 Kurs-Nr.: **B 036**

24.07. - 30.07.05 Kurs-Nr.: **B 038**

Teilnehmer: € 250,-

#### Mindelheimer Hütte, Allgäuer Alpen:

10.07. - 16.07.05 Kurs-Nr.: **B 037**

07.08. - 13.08.05 Kurs-Nr.: **B 039**

21.08. - 27.08.05 Kurs-Nr.: **B 040**

Teilnehmer: € 250,-

#### Rifugio Valentini, Sellapass, Dolomiten:

28.08. - 03.09.05 Kurs-Nr.: **B 041**

Teilnehmer: € 290,-

### PREISE UND LEISTUNGEN:

Teilnehmer: siehe oben Sektion: € 105,-

GVT: € 550,-

Leistungen: HP, Lager

Ausrüstung: Liste E1 – siehe Seite 38

Treffpunkt: 18.00 Uhr im Haus

## Aufbaulehrgang 2

### AUSBILDUNGSINHALTE (AUSZUGSWEISE)

- Gruppenführung im weglosen Gelände, Firn und auf leichten Gletschern
- Gletscherbegehung
- Spaltenbergung
- Anlegen von Fixseil und Seilgeländer
- Sichern in Firn und Eis
- Eistechnik Grundstufe
- Erste Hilfe, Orientierung 3, Ausrüstung

### PRÜFUNGEN

- Führungstour
- Persönliches Können Bergsteigen (Wochenbewertung)
- Theorie

#### Franz-Senn-Hütte, Stubai Alpen:

17.07. - 23.07.05 Kurs-Nr.: **B 042**

28.08. - 03.09.05 Kurs-Nr.: **B 046**

04.09. - 11.09.05 Kurs-Nr.: **B 047**

Teilnehmer: € 250,-

#### Hotel Steingletscher, Urner Alpen:

31.07. - 06.08.05 Kurs-Nr.: **B 043**

14.08. - 20.08.05 Kurs-Nr.: **B 044**

Teilnehmer: € 290,-

#### Jamtalhütte, Silvretta:

21.08. - 27.08.05 Kurs-Nr.: **B 045**

Teilnehmer: € 250,-

### PREISE UND LEISTUNGEN:

Teilnehmer: siehe oben Sektion: € 105,-

GVT: € 550,-

Leistungen: HP, Lager

Ausrüstung: Liste E2 – siehe Seite 38

Treffpunkt: 18.00 Uhr im Haus

# Fachübungsleiter Hochtouren

## Tätigkeitsfelder:

- Ausbildung von Sektionsmitgliedern im Bergsteigen, Alpinklettern bis zum IV. Grad, Hochtouren, Eisgehen und Eisklettern, auch Winteresklettern (Wasserfallklettern)
- Führung von kleinen Sektionsgruppen auf hochalpinen Touren
- Durchführung von Gemeinschaftsfahrten in Fels und Eis, Expeditionstrekking
- Leitung von Hochtourengruppen
- Training und Beratung von Nachwuchsalpinisten



## Aufbaulehrgang 1 Fels

### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Erfolgreiche Teilnahme an einem Fachübungsleiter Grundlehrgang alpin
- Tourenbericht, der mindestens die letzten drei Jahre umfasst. Aus ihm muss eine mehrjährige alpine Erfahrung mit alpinen Klettertouren im Schwierigkeitsgrad IV - V, Eistouren und kombinierten Touren mittlerer Schwierigkeit als Seilerster hervorgehen.
- Persönliches Können: Felsklettern IV. Grad im alpinen Gelände, Eis M3, W3.
- Westalpenerfahrung
- Wurde die Zulassung bereits mit der Anmeldung zum Grundlehrgang gegeben, so ist kein weiterer Tourenbericht nötig.
- Abgeschlossenes Theoriefernstudium

### AUSBILDUNGSINHALTE (AUSZUGSWEISE)

- Klettertechnik Alpingelände
- Taktik in leichteren alpinen Felsrouten (bis IV. Grad): Routenfinden, Beurteilen der Felsqualität
- Sicherungstechniken Fels; Anbringen von mobilen Sicherungen inkl. Hakenschlagen, Sicherungstaktik alpine Routen
- Behelfsmäßige Bergrettung
- Führen von Gruppen im weglosen Gelände
- Führen auf Kletterrouten im unteren Schwierigkeitsbereich
- Führung von selbständigen Seilschaften mit guten Seilersten
- Risikokompetenz Felsklettern
- Methodik, Lehrübungen
- Erste Hilfe, Felsausrüstung und Sicherungstheorie, Methodik, Wetterkunde



### PRÜFUNGEN

- Persönliches Können im Fels (Alpingelände IV. Grad UIAA)
- Lehreignung

### Adamekhütte, Dachstein:

26.06. - 02.07.05	Kurs-Nr.: <b>B 050</b>
24.07. - 30.07.05	Kurs-Nr.: <b>B 053</b>

### Tannheimer Hütte, Allgäuer Alpen:

10.07. - 16.07.05	Kurs-Nr.: <b>B 052</b>
-------------------	------------------------

### Tiefenbach, Urner Alpen:

07.08. - 13.08.05	Kurs-Nr.: <b>B 054</b>
-------------------	------------------------

### PREISE UND LEISTUNGEN:

<b>Teilnehmer:</b> € 250,-	<b>Sektion:</b> € 105,-
<b>GVT:</b> € 550,-	
<b>Leistungen:</b> HP, Lager	
<b>Ausrüstung:</b> Liste F – siehe Seite 38	
<b>Treffpunkt:</b> jeweils 18.00 Uhr im Haus	

## Aufbaulehrgang 2 Eis

### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Erfolgreiche Teilnahme an einem Aufbaulehrgang 1
- Persönliches Können: Eisgehen und Eisklettern Oberstufe, kombiniertes Klettern
- Ausdauerleistung für tägliche Ausbildungstouren

### AUSBILDUNGSINHALTE (AUSZUGSWEISE)

- Eisklettertechniken
- Sicherungstechniken in Eis und Firn
- Spaltenbergungsmethoden
- Führen von Gruppen auf Gletschern, im Gletscherbruch und im kombinierten Gelände
- Führen von selbständigen Seilschaften mit guten Seilersten in Firn- und Eisflanken
- Ausrüstungskunde Eis, Gletscherkunde, Lawinenkunde, Orientierung, Wetterkunde
- Risikokompetenz Eisklettern

### PRÜFUNGEN

- Persönliches Können im Eis (Tour und Eisbruch)
- Führungstechnik
- Theorie

### Taschachhaus, Öztaler Alpen:

03.07. - 12.07.05	Kurs-Nr.: <b>B 055</b>
31.07. - 09.08.05	Kurs-Nr.: <b>B 056</b>
14.08. - 23.08.05	Kurs-Nr.: <b>B 057</b>
28.08. - 06.09.05	Kurs-Nr.: <b>B 058</b>

### PREISE UND LEISTUNGEN:

<b>Teilnehmer:</b> € 340,-	<b>Sektion:</b> € 150,-
<b>GVT:</b> € 700,-	
<b>Leistungen:</b> HP, Lager	
<b>Ausrüstung:</b> Liste G – siehe Seite 39	
<b>Treffpunkt:</b> jeweils 18.00 Uhr im Haus	

# FAUÜbungsleiter Alpinklettern

## Tätigkeitsfelder

- Kletterkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, insbesondere Alpinklettern
- Führung von Alpinklettertouren, insbesondere „Plaisir-Routen“ und alpinen Sportkletterrouten
- Leitung von Alpinklettergruppen

## Aufbaulehrgang 1 Mittelgebirge

### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Erfolgreiche Teilnahme an einem Fachübungsleiter Grundlehrgang alpin
- Tourenbericht, der mindestens die letzten drei Jahre umfasst. Aus ihm muss eine mehrjährige Erfahrung auf alpinen Klettertouren bis zum Schwierigkeitsgrad V+ als Seilerster ersichtlich sein. Wurde der Tourenbericht bereits mit der Anmeldung zum Grundlehrgang eingereicht, so ist dies kein zweites Mal nötig.
- Kletterkönnen im Grad V+ im alpinen Gelände sowie im Grad VI in abgesicherten Sportkletterrouten.
- Abgeschlossenes Theoriefernstudium

### AUSBILDUNGSINHALTE (AUSZUGSWEISE)

- Sicherungstechniken mit Falltest
- Klettertechniken, Verbesserung des persönlichen Könnens
- Didaktik und Methodik des Felskletterns, Lehrübungen
- Vorstiegstaktik
- Natur- und Umweltschutz
- Behelfsmäßige Bergrettung 1
- Erste Hilfe, Felsausrüstung und Sicherungstheorie, Trainingslehre, Bewegungslehre

### PRÜFUNGEN

- Persönliches Können Sportklettern Schwierigkeitsgrad VI/6a
- Lehreignung



## Aufbaulehrgang 2 Hochgebirge

### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Erfolgreiche Teilnahme an einem Aufbaulehrgang 1

### AUSBILDUNGSINHALTE (AUSZUGSWEISE)

- Sicherungstechniken im alpinen Fels, Anbringen von mobilen Sicherungsmitteln
- Führen von Gruppen im weglosen Gelände
- Taktik und Verhalten in Plaisir-Touren und alpinen Klettertouren
- Führen von selbständigen Seilschaften mit guten Seilersten im mittleren Schwierigkeitsbereich
- Behelfsmäßige Bergrettung 2, Rückzug aus Mehrseillängenrouten
- Erste Hilfe, Sicherungstheorie, Ausrüstungskunde
- Risikokompetenz Alpinklettern

### PRÜFUNGEN

- Persönliches Können im alpinen Gelände bis V. Grad
- Führung in alpinen Kletterrouten
- Theorie

### Hausen im Donautal

03.07. - 10.07.05 Kurs Nr.: **B 061**

### Morschreuth, Fränkische Schweiz

17.07. - 24.07.04 Kurs Nr.: **B 062**

### Herberge Hauenstein, Pfalz

14.08. - 21.08.04 Kurs Nr.: **B 063**

### PREISE UND LEISTUNGEN:

**Teilnehmer:** € 230,- **Sektion:** € 105,-

**GVT:** € 540,-

**Leistungen:** HP, MBZ

**Ausrüstung:** Liste H – siehe Seite 39

**Treffpunkt:** 18.00 Uhr im Haus

### Oberreintalhütte, Wettersteingebirge

24.07. - 30.07.05 Kurs Nr.: **B 064**

### Stripsenjochhaus, Wilder Kaiser

07.08. - 13.08.05 Kurs Nr.: **B 065**

### Hundsteinhütte, Säntis

21.08. - 27.08.05 Kurs Nr.: **B 066**

### PREISE UND LEISTUNGEN:

**Teilnehmer:** € 230,- **Sektion:** € 105,-

**GVT:** € 540,-

**Leistungen:** HP, Lager

**Ausrüstung:** Liste H – siehe Seite 39

**Treffpunkt:** 18.00 Uhr im Haus

# Kletterwandbetreuer

## Lehrgang 1 zum FÜL Klettersport

### Tätigkeitsfelder

- Betreuung von Schnupperklettern, Kletterveranstaltungen mit Topropesicherung
- Arbeit an der Kletterwand, z.B. regelmäßige Kontrollen der Griffe und Sicherungseinrichtungen, Einrichten von leichtem Übungsgelände
- Einweisung in die Sicherungstechnik beim Klettern an künstlichen Anlagen
- Qualifikation für „Klettern als Schulsport“

### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Mitglied im DAV
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Klettern im Grad 5+ (5a) im Vorstieg an der Kletterwand
- Zwei Jahre Klettererfahrung
- Sichern; Kenntnisse in der Sicherungstheorie und Kletterausrüstung

### AUSBILDUNGSINHALTE (AUSZUGSWEISE)

- Sicherungstechnik
- Klettertechnik
- Methodik mit Lehrübungen
- Sicherheit in der Kletterhalle
- Arbeit an der Kletterwand: Einrichten von leichtem Übungsgelände

### PRÜFUNGEN

- Klettertechnik
- Sicherungstechnik
- Lehrprobe

Nach bestandenem Lehrgang wird auf Wunsch der Ausweis „Kletterwandbetreuer“ ausgestellt.

### AUFBAU ZUM FÜL KLETTERSORT, VORAUSSETZUNGEN:

- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang Kletterwandbetreuer
- Kletterkönnen im Grad VI+ (6a) am Fels und an der Kunstwand im Vorstieg
- Erfahrung über mindestens zwei Jahre im Sportklettern an verschiedenen Felsgebieten

### Sportwelt Otobeuren, Allgäu

31.10. - 06.11.04	Kurs Nr.: <b>B 072</b>
13.03. - 19.03.05	Kurs Nr.: <b>B 076</b>
03.04. - 09.04.05	Kurs Nr.: <b>B 079</b>
22.05. - 28.05.05	Kurs Nr.: <b>B 081</b>

**Teilnehmer:** € 350,-

### Sportalm Scheidegg, Allgäu

03.01. - 09.01.05	Kurs Nr.: <b>B 073</b>
06.02. - 12.02.05	Kurs Nr.: <b>B 074</b>
02.10. - 08.10.05	Kurs Nr.: <b>B 092</b>

**Teilnehmer:** € 350,-

### Tivoli Rock, Aachen

20.02. - 26.02.05	Kurs Nr.: <b>B 075</b>
20.03. - 26.03.05	Kurs Nr.: <b>B 078</b>
01.05. - 07.05.05	Kurs Nr.: <b>B 080</b>

**Teilnehmer:** € 325,-

### Kletterhalle Magnesia, Forchheim

20.03. - 26.03.05	Kurs Nr.: <b>B 077</b>
-------------------	------------------------

**Teilnehmer:** € 325,-

### PREISE UND LEISTUNGEN:

**Teilnehmer:** siehe oben    **Sektion:** € 120,-

**GVT:** € 655,-

**Leistungen:** MBZ, F

**Ausrüstung:** M – siehe Seite 40

**Treffpunkt:** jeweils 18.00 Uhr im Haus



per Fax an: 0 89 - 1 40 03 - 12

Breitenbergsport

## Teilnehmer/in:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name	Vorname	Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Straße	PLZ Wohnort	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon privat	Telefon dienstlich	Telefon mobil
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
E-Mail	DAV-Sektion bzw. Gastverband	

## Hiermit melde ich mich zu folgendem Lehrgang an:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kurs-Nr.	Kurs-Titel	Kurs-Ort
Kurs-Termin:	von <input type="text"/>	bis <input type="text"/>

## Die Bezahlung des Teilnehmerbetrages erfolgt per Lastschrifteinzug von meinem Konto:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bankleitzahl	Konto-Nr.
<input type="text"/>	
Geldinstitut	

## Die Teilnahmebedingungen auf den Seiten 6 und 7 habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

<input type="text"/>
Datum, Unterschrift

### Anlagen:

- Kopie Erste-Hilfe-Nachweis (kann auch nachgereicht werden), nur bei Ausbildung
- Tourenbericht (nur bei Grundlehrgang alpin bzw. DAV-Wanderleiter)
- Kopie des DAV-Ausweises (nur bei Gastverbandsteilnehmern)

## Einverständniserklärung

Die Sektion bzw. der Gastverband ist mit dem Kursbesuch einverstanden. Die Sektion übernimmt den geforderten Beitrag (Sektionsbelastung), der Gastverbandsteilnehmer zahlt den berechneten Selbstkostenpreis.

<input type="text"/>
----------------------

Datum, Stempel, Unterschrift des Verantwortlichen der Sektion bzw. des Gastverbandes

Deutscher Alpenverein e.V.  
Breitenbergsport  
Postfach 50 02 20  
80972 München

per Fax an: 0 89 - 1 40 03 - 12

Breitenbergsport

## Teilnehmer/in:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name	Vorname	Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Straße	PLZ Wohnort	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon privat	Telefon dienstlich	Telefon mobil
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
E-Mail	DAV-Sektion bzw. Gastverband	

## Hiermit melde ich mich zu folgendem Lehrgang an:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kurs-Nr.	Kurs-Titel	Kurs-Ort
Kurs-Termin:	von <input type="text"/>	bis <input type="text"/>

## Die Bezahlung des Teilnehmerbetrages erfolgt per Lastschrifteinzug von meinem Konto:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bankleitzahl	Konto-Nr.
<input type="text"/>	
Geldinstitut	

## Die Teilnahmebedingungen auf den Seiten 6 und 7 habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

<input type="text"/>
Datum, Unterschrift

### Anlagen:

- Kopie Erste-Hilfe-Nachweis (kann auch nachgereicht werden), nur bei Ausbildung
- Tourenbericht (nur bei Grundlehrgang alpin bzw. DAV-Wanderleiter)
- Kopie des DAV-Ausweises (nur bei Gastverbandsteilnehmern)

## Einverständniserklärung

Die Sektion bzw. der Gastverband ist mit dem Kursbesuch einverstanden. Die Sektion übernimmt den geforderten Beitrag (Sektionsbelastung), der Gastverbandsteilnehmer zahlt den berechneten Selbstkostenpreis.

<input type="text"/>
----------------------

Datum, Stempel, Unterschrift des Verantwortlichen der Sektion bzw. des Gastverbandes

Deutscher Alpenverein e.V.  
Breitenbergsport  
Postfach 50 02 20  
80972 München

# Anmeldeformular

per Fax an: 0 89 - 1 40 03 - 29

Familiengruppenleiter/in

## Teilnehmer/in:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name	Vorname	Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Straße	PLZ Wohnort	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon privat	Telefon dienstlich	Telefon mobil
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
E-Mail	DAV-Sektion bzw. Gastverband	

## Hiermit melde ich mich zu folgendem Lehrgang an:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kurs-Nr.	Kurs-Titel	Kurs-Ort
Kurs-Termin:	von <input type="text"/>	bis <input type="text"/>

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Ihr(e) Kind(er) besondere Berücksichtigung benötigen (z.B. wegen Allergie).

Die Teilnahme am Kurs ist nur den gemeldeten und bestätigten Teilnehmern möglich.

Pro Erwachsenen können maximal 2 Kinder mitgebracht werden.

## Teilnehmende Kinder:

<input type="text"/>
<input type="text"/>

Vorname, Geburtsdatum

## Die Bezahlung des Teilnehmerbetrages für Kinder erfolgt per Lastschrifteinzug von meinem Konto:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bankleitzahl	Konto-Nr.
<input type="text"/>	
Geldinstitut	

## Die Teilnahmebedingungen auf den Seiten 6 und 7 habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

Nur bei Grundausbildung: Für FGL-Ausweis ist Passbild und Kopie Erste-Hilfe-Nachweis über 8 Doppelstunden erforderlich.

<input type="text"/>
----------------------

Datum, Unterschrift

## Einverständniserklärung

Die Sektion bzw. der Gastverband ist mit dem Kursbesuch einverstanden. Die Sektion übernimmt den geforderten Beitrag (Sektionsbelastung), der Gastverbandsteilnehmer zahlt den berechneten Selbstkostenpreis.

<input type="text"/>
----------------------

Datum, Stempel, Unterschrift des Verantwortlichen der Sektion bzw. des Gastverbandes

Deutscher Alpenverein e.V.  
Familienbergsteigen  
Postfach 50 02 20  
80972 München





## Tätigkeitsfelder

- Kletterausbildung in den Kletteranlagen und an Mittelgebirgsfelsen
- Leitung von Sportklettergruppen
- Organisation von Gemeinschaftsfahrten in Klettergebiete



## Lehrgang 2 zum FÜL Klettersport

### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Kletterkönnen im Grad VI+ (6a) am Fels und an der Kunstwand im Vorstieg
- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang Kletterwandbetreuer

### AUSBILDUNGSINHALTE (AUSZUGSWEISE)

- Aufgaben des Fachübungsleiters
- Ökologie mit Exkursion
- Ausrüstungskunde
- Fixpunkte und Standplatz
- Lehrübungen Sicherungstechnik
- Klettertechnik: spezielle Techniken
- Bewegungsvorplanung
- Traumatologie
- Abseilen und Abbauen
- Rettung und Erste Hilfe
- On Sight Taktik

### PRÜFUNGEN

- Theorie
- Lehreignung
- Persönliches Können und Sicherungspraxis

### AUFBAUMÖGLICHKEIT ZUM TRAINER C

Der Lehrgang 1 (Trainer C) wird erlassen. Es müssen die Eingangsprüfung sowie die Lehrgänge 2 und 3 absolviert werden.

### Arco, Sarcatal

27.03. - 03.04.05	Kurs Nr.: <b>B 082</b>
10.04. - 17.04.05	Kurs Nr.: <b>B 083</b>
24.04. - 01.05.05	Kurs Nr.: <b>B 084</b>
01.05. - 08.05.05	Kurs Nr.: <b>B 085</b>

### Morschreuth, Fränkische Schweiz

15.05. - 22.05.05	Kurs Nr.: <b>B 086</b>
22.05. - 29.05.05	Kurs Nr.: <b>B 087</b>
19.06. - 26.06.05	Kurs Nr.: <b>B 088</b>
26.06. - 03.07.05	Kurs Nr.: <b>B 089</b>

### Hauenstein, Pfalz

31.07. - 07.08.05	Kurs Nr.: <b>B 090</b>
04.09. - 11.09.05	Kurs Nr.: <b>B 091</b>

### PREISE UND LEISTUNGEN:

**Teilnehmer:** € 270,- **Sektion:** € 120,-

**GVT:** € 690,-

**Leistungen:** HP, MBZ, in Arco: F, MBZ

**Ausrüstung:** M – siehe Seite 40

**Treffpunkt:** jeweils 18.00 Uhr im Haus

### FERNSTUDIUM

Mit den Kursinformationen für Lehrgang 1 erhält der Teilnehmer das Fernstudium Trainingslehre, das bis zum Lehrgang 2 durchgearbeitet werden muss.

### HINWEIS:

Für Interessenten aus den Bundesländern Berlin und Baden-Württemberg weisen wir darauf hin, dass die jeweiligen Landesverbände des DAV zusätzliche Lehrgänge zum FÜL Klettersport durchführen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei den dortigen Geschäftsstellen!

# Trainer C

## Sportklettern/Wettkampfklettern

### Tätigkeitsfelder:

- Sportkletterunterricht an künstlichen Anlagen und an Mittelgebirgsfelsen
- Leitung von Sportklettergruppen
- Betreuung von Sportkletter-Leistungsgruppen, Trainingsmaßnahmen und Trainingsgruppen
- Mitarbeit bei regionalen Sportkletterwettbewerben

Die Trainerausbildung sieht gemäß den Rahmenrichtlinien des DSB vier Stufen vor: Trainer C auf Sektionsebene, Trainer B auf sektionsübergreifender regionaler Ebene, Trainer A auf Landes- und Bundesebene.



### Eignungstest

Um einen ausreichenden Könnensstand zu gewährleisten, wird vor dem Lehrgang 1 ein eintägiger Eignungstest mit folgenden Anforderungen durchgeführt:

- Rotpunktbegehungen von drei verschiedenen, vorgegebenen Routen im Bereich VII+ UIAA-Skala bzw. 6c.
- Schriftlicher Test mit Fragen zur Sicherungstechnik und Trainingslehre

Kaderkletterer sind vom E-Test befreit.

#### VORBEREITUNG:

Alpinlehrplan 2 Felsklettern/Sportklettern, Seiten 12-20, 44-51, 68-73, 102-111.

Mit Anmeldung zum Eignungstest empfehlen wir, sich bereits für den Lehrgang 1 anzumelden bzw. zu reservieren.

#### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Mitglied im DAV
- Vollendung des 17. Lebensjahres

#### ANMELDUNG:

Schriftlich, direkt an die Abteilung Breitenbergsport (nicht über die Sektion erforderlich).

#### Kletterhalle Sportwelt Ottobeuren, Allgäu

20.03.05 Kurs-Nr.: **B 100**

#### Kletterhalle Magnesia, Forchheim

24.04.05 Kurs Nr.: **B 101**

#### Tivoli Rock, Aachen

25.09.05 Kurs Nr.: **B 102**

#### PREISE UND LEISTUNGEN:

**Teilnehmer:** € 20,-

Den Halleneintritt zahlt der Teilnehmer

**Ausrüstung:** Kletterausrüstung für die Halle

**Treffpunkt:** jeweils 9.00 Uhr vor der Halle

- ohne Fahrtkostenerstattung,
- ohne Verpflegung

### Lehrgang 1

#### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Nachweis über einen Kurs in Erster Hilfe (acht Doppelstunden), nicht älter als drei Jahre
- Erfolgreiche Teilnahme am Eignungstest
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Beherrschen des oberen VII. Schwierigkeitsgrades (6b+ bis 6c)

#### AUSBILDUNGSINHALTE (AUSZUGSWEISE)

- Natur- und Umweltschutz (Exkursion)
- Aufwärmen und Einklettern
- Sicherungs- und Sturztraining, Falltest
- Sicherungstheorie
- Einführung in Methodik
- Lehrdemonstration
- Lehrübungen lehrerzentriert
- Trainingsprinzipien und Leistungssteigerung
- Anatomische und physiologische Grundlagen
- Klettertechniken
- Bewegungslehre, Bewegungsvorplanung
- Recht und Versicherung

#### Morschreuth, Fränkische Schweiz

17.04. - 24.04.05	Kurs Nr.: <b>B 103</b>
01.05. - 08.05.05	Kurs Nr.: <b>B 104</b>
14.08. - 21.08.05	Kurs Nr.: <b>B 105</b>

#### PREISE UND LEISTUNGEN:

**Teilnehmer:** € 285,- **Sektion:** € 120,-

**GVT:** € 750,-

**Leistungen:** HP, MBZ

**Ausrüstung:** Liste L – siehe Seite 40

**Treffpunkt:** 18.00 Uhr im Haus

#### VOM FÜL KLETTERSPORT ZUM TRAINER C:

Fachübungsleiter Klettersport können eine verkürzte Trainerausbildung absolvieren. Der Lehrgang 1 wird erlassen. Die Eingangsprüfung muss jedoch bestanden werden.

#### FERNSTUDIUM

Mit den Kursinformationen für Lehrgang 1 erhält der Teilnehmer das Fernstudium Trainingslehre, das bis zum Lehrgang 3 durchgearbeitet werden muss.

## Lehrgang 2 Kletterhalle

### AUSBILDUNGSINHALTE (AUSZUGSWEISE)

- Sicherheitsbestimmungen für künstliche Kletteranlagen
- Einrichten von Übungsgelände
- Routenbau
- Methodik: schülerzentrierter Unterricht
- Dynamisches Klettern
- Beweglichkeitstraining
- Mobilisations- und Kräftigungsübungen
- Projekte Klettern
- Methoden des Krafttrainings
- Leistungsprofil

#### Tivoli Rock, Aachen

09.05.- 14.05.05 Kurs Nr.: **B 106**

#### Sportalm Scheidegg, Allgäu

23.5. - 28.05.05 Kurs Nr.: **B 107**

#### Sportwelt Ottobern, Oberbeuren

18.09. - 23.09.05 Kurs Nr.: **B 108**

### PREISE UND LEISTUNGEN:

**Teilnehmer:** € 285,- **Sektion:** € 90,-

**GVT:** € 670,-

**Leistungen:** F, MBZ

Den Halleneintritt zahlt der Teilnehmer

**Ausrüstung:** Liste L – siehe Seite 40

**Treffpunkt:** jeweils 18.00 Uhr vor der Halle



## Lehrgang 3 Abschlusslehrgang

### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Kenntnis des Fernstudiums Trainingslehre

### AUSBILDUNGSINHALTE (AUSZUGSWEISE)

- Aufgaben des Trainers
- Videoaufzeichnungen
- Basiswissen zur Gruppendynamik
- Sporttraumatologie
- Vertiefung der Trainingslehre
- Methodik
- Lehrerverhalten
- On Sight Klettern
- Spezielle Klettertechniken
- Ausgeboulderte Routen klettern mit Videoauswertung
- Standplatzbereitung
- Routen selber absichern
- Rettungsmaßnahmen
- Ausrüstungskunde

### PRÜFUNGEN

- Lehreignung
- Persönliches Können
- Theorie

Bei entsprechend guter Leistung wird die Zulassung zur Ausbildung zum Trainer B gegeben.

#### Herberge Hauenstein, Pfalz

04.06. - 12.06.05 Kurs Nr.: **B 109**

**Leistungen:** HP, MBZ

#### Morschreuth, Fränkische Schweiz

03.09. - 11.09.05 Kurs Nr.: **B 110**

**Leistungen:** HP, MBZ

#### Arco, Sarcatal

24.09. - 02.10.05 Kurs Nr.: **B 111**

**Leistungen:** F, DZ

### PREISE UND LEISTUNGEN:

**Teilnehmer:** € 290,- **Sektion:** € 135,-

**GVT:** € 750,-

**Ausrüstung:** J – siehe Seite 39

**Treffpunkt:** jeweils 18.00 Uhr im Haus



# Trainer B Wettkampfklettern

## Tätigkeitsfelder

- Training wettkampfbambitionierter Kletterer (Jugend/ Erwachsene) in den Sektionen und Regionen
- Organisation von Wettkämpfen auf Sektions- und regionaler Ebene
- Im Rahmen der Trainer B Ausbildung erfolgt auch die schriftliche Prüfung der nationalen Schiedsrichter. Der Trainer B benötigt für die Schiedsrichterlizenz lediglich noch ein Praktikum.

### AUFBAUMÖGLICHKEIT ZUM SCHIEDSRICHTER WETTKAMPFKLETTERN

Diese besteht aus einer Teilnahme an einem Wettkampf unter sportlicher Leitung des DAV (Landes- oder Deutsche Meisterschaften) mit Einsatz beim Routenbau und im Schiedsgericht sowie einer abschließenden Beurteilung durch den Chef-Schiedsrichter



## Lehrgang 1

### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Trainer C mit Zulassung zum Trainer B

### AUSBILDUNGSINHALTE (AUSZUGSWEISE)

- Aufgaben des Trainers B
- Videoeinsatz für Techniktraining und Dokumentation
- Sportliche Leitung von Wettkämpfen
- Pädagogische Prinzipien beim Training
- Psychologisches Training
- Sicherungs- und Sturzverhalten optimieren
- Individuelles Techniktraining
- Taktiktraining
- Methodik: Bewegungslernen; individuelles Techniktraining
- Leistungsdiagnostik
- Trainieren mit Jugendlichen
- Biomechanik

### PRÜFUNGEN

- Methodik

### DAV Kletterzentrum, Bad Tölz

04.06. - 12.06.05 Kurs Nr.: **B 112**

### PREISE UND LEISTUNGEN:

**Teilnehmer:** € 400,- **Sektion:** € 135,-

**GVT:** € 880,-

**Leistungen:** F, DZ

Den Halleneintritt zahlt der Teilnehmer.

**Ausrüstung:** Liste J – siehe Seite 38

**Treffpunkt:** 18.00 Uhr im Haus

## Lehrgang 2

### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Kenntnis der nationalen und internationalen Wettkampfbestimmungen (Fernstudium)

### AUSBILDUNGSINHALTE (AUSZUGSWEISE)

- Veranstaltung von Wettkämpfen
- Bau von Wettkampfrouten
- Wettkampfbetreuung
- Training der Schiedsrichtertätigkeit
- Psychologisches Training
- Leistungsdiagnostik
- Biomechanik

### PRÜFUNGEN

- Persönliches Können
- Theorie
- Nationale Schiedsrichterprüfung

### Sportalm Scheidegg, Allgäu

23.10. - 30.10.05 Kurs Nr.: **B 113**

### PREISE UND LEISTUNGEN:

**Teilnehmer:** € 350,- **Sektion:** € 120,-

**GVT:** € 780,-

**Leistungen:** F, DZ

Den Halleneintritt zahlt der Teilnehmer.

**Ausrüstung:** Liste J – siehe Seite 38

**Treffpunkt:** 18.00 Uhr im Haus



## Tätigkeitsfelder

- Planung, Organisation und Durchführung des Wanderprogramms in den DAV-Sektionen bzw. in den Wandergruppen
- Führung von Sektionsgruppen auf Wanderungen auf Wegen und Steigen im Mittelgebirge und Hochgebirge, im leichten weglosen Gelände sowie auf flachen Firnfeldern.

Bergwandern ist die beliebteste bergsteigerische Betätigung bei den Alpenvereinsmitgliedern. Erfahrene und ausgebildete DAV-Wanderleiter stellen in den Sektionen die schönsten Wanderprogramme zusammen und sorgen auf den Touren für einen erlebnisreichen und sicheren Ablauf.

In einem 7-tägigen Lehrgang mit Prüfung können sich bergerfahrene und motivierte Sektionsmitglieder zum DAV-Wanderleiter ausbilden lassen. Der Kurs findet in idealen alpinen Wandergebieten statt. Neben der Ausbildung der technischen Inhalte wird besonderer Wert gelegt auf erlebnisreiche Wanderungen, Umweltschutz und Gruppenerlebnis.

### LIZENZIERUNG

Die Teilnehmer mit bestandener Abschlussprüfung erhalten einen Ausweis mit Jahresmarke (keine FÜL-Lizenz). Sie werden in der Datei des Referates Breitenbergsport gespeichert und können mit Informationen versorgt werden. Es besteht keine Fortbildungspflicht.

### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Mitglied im DAV
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Nachweis über einen Erste-Hilfe-Kurs (acht Doppelstunden), der nicht länger als drei Jahre zurückliegen darf
- Tourenbericht, der mindestens die Alpine Wandertätigkeit der letzten drei Jahre beschreibt. Aus ihm muss die Erfahrung auf Bergwanderungen, im weglosen Gelände und im Firn ersichtlich sein.
- Grundkenntnisse in den Sachgebieten alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung
- Kondition für tägliche Ausbildungstouren bis zu 1200 Höhenmeter und 8 Stunden Gehzeit

### AUSBILDUNGSINHALTE (AUSZUGSWEISE)



- Gehen auf Steigen und im weglosen Gelände (Gras, Geröll, Schrofen, Schnee)
- Gruppenbetreuung auf Gebirgs-wanderungen
- Umweltschutz (Exkursion)
- Orientierung, Wetterkunde, alpine Gefahren
- Erste Hilfe und behelfsmäßige Bergrettung
- Recht und Versicherung
- Risikokompetenz Bergwandern

Nicht in der Ausbildung enthalten sind: Begehen von Klettersteigen, Gletschern, Fels und Eisklettertouren, Seiltechnik.

### PRÜFUNGEN

- Persönliches Können im weglosen Gelände und Firn, Kondition, Orientierung, Wetterkunde, gefahrenbewusstes Handeln (Gesamtbeurteilung)
- Gruppenführung auf alpinen Wanderungen
- Theorie

### Hans-Berger-Haus, Wilder Kaiser

19.06. - 25.06.05

Kurs Nr.: **B 116**

### Erfurter Hütte, Rofengebirge

31.07. - 06.08.05

Kurs Nr.: **B 117**

28.08. - 03.09.05

Kurs Nr.: **B 118**

### Freiburger Hütte, Lechquellengebirge

11.09. - 17.09.05

Kurs Nr.: **B 119**

### PREISE UND LEISTUNGEN:

**Teilnehmer:** € 210,-

**Sektion:** € 105,-

**GVT:** € 480,-

**Leistungen:** HP, Bett

**Ausrüstung:** Liste K – siehe Seite 40

**Treffpunkt:** 18.00 Uhr im Haus

# Fachübungsleiter Mountainbike

## Tätigkeitsfelder

- Planung, Organisation und Durchführung von Mountainbike-Touren in den DAV-Sektionen und Mountainbike-Gruppen
- Durchführung von Kursen (z. B. Fahrtechnik-Seminare aus speziellen Bereichen des Mountainbike-Sports)
- Beratung von Sektionsmitgliedern zu Fahrtechnik, Sicherheit, Touren und Ausrüstungsfragen

### DAS MOTTO DER AUSBILDUNG:

- **Natur erfahren**
- **Technik verstehen**
- **Mensch sein**

Diese drei Bereiche werden in der Ausbildung mit je einem Lehrgang erarbeitet und jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, sich in dem jeweiligen Feld zu entwickeln.

**Natur erfahren:** Unser Ziel ist es, verantwortungsvoll mit unserer Umwelt umzugehen und dies auch weiter zu vermitteln. Wir wollen sensibel für die Problematik werden und Lösungsvorschläge erarbeiten.

**Technik verstehen:** Sowohl die Technik der Bewegung, als auch die Technik am Rad sind Basiswissen für jeden Fachübungsleiter Mountainbike. Neben dem Wissen über die Zusammenhänge ist die Eigenrealisation (Können) von hoher Bedeutung.

**Mensch sein:** Motivieren, Entscheidungen fällen, mit Gruppendynamik umgehen, Konflikte lösen - Aufgaben, mit denen ein Fachübungsleiter zurechtkommen muss. Wir wollen diese Fähigkeiten fördern und entwickeln.

### ORGANISATIONSSTRUKTUR

- Meldung über eine Sektion des DAV oder Gastverband
- Ausbildungsdauer 17 Tage, aufgeteilt in vier Lehrgänge

### LIZENZIERUNG

Die Teilnehmer mit bestandener Abschlussprüfung erhalten einen Fachübungsleiterausweis des DAV. Es ist damit keine DSB-Lizenz verbunden.

### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Mitglied im DAV
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Nachweis über einen Erste-Hilfe-Kurs (acht Doppelstunden), der nicht länger als drei Jahre zurückliegen darf

- Mindestens drei Jahre Erfahrung im Mountainbikefahren, fahrtechnisches Können für mittlere Schwierigkeiten, Ausdauerleistung für mehrstündige Touren und min. 1.200 hm Anstiege
- Grundkenntnisse in Orientierung, Fahrradtechnik, Ausrüstungs- und Materialkunde

## Grundlehrgänge

Sie stellen die erste Stufe der Ausbildung dar. Als Grundlagen des DAV Mountainbikings werden die beiden Bereiche „Technik verstehen“ und „Natur erfahren“ in den ersten beiden Lehrgängen behandelt. Mit diesem Basiswissen kann der Absolvent als Helfer eines fertigen FÜL in der Sektion fungieren und Erfahrungen sammeln. Frühestens ein halbes Jahr nach Absolvierung des Lehrgangs 2 kann man zum Lehrgang 3 „Mensch sein“ antreten, jedoch spätestens zwei Jahre danach.

### Lehrgang 1 „Technik verstehen“ (4 Tage)

#### AUSBILDUNGSINHALTE

##### PRAXIS

- Technik am Rad (Werkstatt)
- Bewegungstechniken auf dem Rad
- Vermittlung technischer Inhalte

##### THEORIE

- Ausbildungskonzept
- Trainingslehre
- Geschichte des Mountainbikesports
- Einstellungen am Bike

#### Oberschleißheim bei München

28.04. - 01.05.05	Kurs Nr.: <b>B 121</b>
19.05. - 22.05.05	Kurs Nr.: <b>B 122</b>

#### PREISE UND LEISTUNGEN:

<b>Teilnehmer:</b> € 170,-	<b>Sektion:</b> € 60,-
<b>GVT:</b> € 300,-	
<b>Leistungen:</b> Ü, HP	



### Lehrgang 2 „Natur erfahren“ (4 Tage)

#### PRAXIS

- Natur- und Umweltschutz
- Führen von Gruppen
- Orientieren
- Tourenplanung

#### THEORIE

- Natur- und Umweltschutz
- Führungstechnik
- Karten und Orientierung

#### PRÜFUNG

- Fahrtechnikparcours

#### Leutasch, Tirol

02.06. - 05.06.05	Kurs Nr.: <b>B 123</b>
23.06. - 26.06.05	Kurs Nr.: <b>B 124</b>

#### PREISE UND LEISTUNGEN:

<b>Teilnehmer:</b> € 170,-	<b>Sektion:</b> € 60,-
<b>GVT:</b> € 300,-	
<b>Leistungen:</b> Ü, HP	

# Seniorenbergsport

## Aufbaulehrgang auf eine Fachübungsleiter- oder Wanderleiterqualifikation des DAV

### Mountainbike Aufbaulehrgänge

#### VORAUSSETZUNGEN:

Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang 2, der mindestens sechs Monate zurückliegen sollte, aber nicht länger als zwei Jahre zurückliegen darf.

### Lehrgang 3 „Mensch sein“ (3 Tage)

#### PRAXIS

- Kommunikation, Motivation und Emotionen in Gruppen
- Erweitertes Können Fahrtechnik in speziellem Gelände

#### THEORIE

- Führungstechnik 2
- Der Mountainbike Lehrer

#### Bikeworld, Leogang

08.07. - 10.07.05 Kurs Nr.: **B 125**

26.08. - 28.08.05 Kurs Nr.: **B 126**

#### PREISE UND LEISTUNGEN:

**Teilnehmer:** € 140,- **Sektion:** € 45,-

**GVT:** € 290,-

**Leistungen:** Ü, HP

### Lehrgang 4 (6 Tage)

Prüfung:

Praxis und persönliches Können,  
Führung, Lehreignung

#### Gardaseeberge

12.09. - 17.09.05 Kurs Nr.: **B 127**

19.09. - 24.09.05 Kurs Nr.: **B 128**

#### PREISE UND LEISTUNGEN:

**Teilnehmer:** € 270,- **Sektion:** € 90,-

**GVT:** € 420,-

**Leistungen:** Ü, Selbstversorgung



## Tätigkeitsfelder

- Leitung von Seniorenbergsportgruppen in der Sektion
- Planung, Organisation und Durchführung von Bergsportaktivitäten mit Senioren
- Die Art der Bergsportaktivität ist abhängig von der Vorqualifikation

Qualifizierte Bergsportangebote für Senioren werden in den Sektionen immer wichtiger.

Vielfach existieren bereits Seniorengruppen mit vielfältigen Programmen und sehr großem Zulauf. Der Bedarf an ausgebildeten Gruppenleitern wächst, und wir wollen diesem Bedarf durch eine zielgerichtete Ausbildung gerecht werden.

In dem einwöchigen Lehrgang (60 Unterrichtseinheiten) werden in erster Linie die senioren-spezifischen Belange des Bergsportes geschult. Am Beispiel von Bergsportaktivitäten (Bergwandern) werden die praktischen Möglichkeiten und Grenzen aufgezeigt.

#### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Qualifikation als Fachübungsleiter oder Wanderleiter des DAV
- Nachweis über einen Kurs in Erster Hilfe (acht Doppelstunden), der nicht länger als drei Jahre zurückliegen darf
- Ausdauerleistung für mehrstündige Bergtouren

#### AUSBILDUNGSINHALTE (AUSZUGSWEISE):

- Zielgruppenanalyse, Alterssoziologie
- Gruppendynamische Prozesse
- Programm, Planung, Umsetzung in der Sektion
- Medizinische Aspekte
- Koordination, Bewegungswahrnehmung, Körperwahrnehmung, Entspannung
- Spezielle Trainingslehre
- Bergsportliche Aktivitäten unter besonderer Berücksichtigung der Altersgruppen

#### CVJM-Haus Hintersee, Berchtesgad. Land

11.09. - 17.09.05

Kurs Nr.: **B 120**

#### PREISE UND LEISTUNGEN:

**Teilnehmer:** € 290,- **Sektion:** € 105,-

**GVT:** € 600,-

**Treffpunkt:** 18.00 Uhr im Haus

**Leistungen:** Ü, VP

# Familienbergsteigen



Wer eine Familiengruppe aufbauen, leiten und mir ihr ins Gebirge gehen will, braucht für seine verantwortungsvolle Tätigkeit Wissen, Erfahrung und Fähigkeiten. Ziel der Kurse ist es, die speziell dafür nötigen Informationen und Kenntnisse zu vermitteln, nicht aber das persönliche bergsteigerische Können zu schulen.

Geboten werden Grundausbildungen und Fortbildungen mit Spezialthemen für Gruppenleiter oder Personen, die eine solche Aufgabe in der Sektion übernehmen möchten. Mehrjährige solide Erfahrung als selbständiger Bergwanderer wird vorausgesetzt.

Die Teilnahme von Kindern ab 5 Jahren (bei Kursbeginn) ist erwünscht, allerdings sollten sie das Unterwegssein im Gebirge gewohnt und in Besitz eines DAV-Mitgliedsausweises sein.

Eine Grundausbildung wird für Kinder von 3 - 6 Jahren angeboten. Die Kinder sollten gewohnt sein, zeitweise in Obhut anderer und zusammen mit anderen Kindern zu sein (z. B. Kindergartenerfahrung).

Die Teilnahmegebühren der Kinder gehen zu Lasten der teilnehmenden Begleitpersonen.

Pro Teilnehmer können maximal zwei Kinder mitgebracht werden.

Kinder werden soweit wie möglich ins Kursgeschehen eingebunden; darüber hinaus kümmern sich erfahrene Kinderbetreuerinnen um die Kinder.

Die Teilnahme am Kurs ist nur angemeldeten und bestätigten Personen möglich. Bitte keine Begleitpersonen oder Kinder an den Kursort mitbringen, die nicht am Kurs teilnehmen.

Nach dem Besuch einer Grundausbildung erhalten die Teilnehmer einen Ausweis. Hierfür wird ein Passbild benötigt und ein Erste-Hilfe-Nachweis, der nicht älter als drei Jahre ist.

## Grundausbildung

### DIE AUSBILDUNG SOLL BEFÄHIGEN

- eine Familiengruppe zu gründen und zu leiten
- eine bestehende Gruppe weiterzuführen
- Unternehmungen der Familiengruppe sowohl im Gebirge als auch außerhalb verantwortungsvoll und kooperativ zu planen, zu organisieren und durchzuführen
- Gruppenverhalten und Gruppenprozesse zu steuern
- Konfliktlagen zu erkennen
- Ziele der Familiengruppenarbeit zu verwirklichen
- Methoden der Gruppenarbeit situativ anzuwenden

### AUSBILDUNGSMATERIALIEN

- Befähigung, eine Unternehmung (Tour im Gebirge, Mittelgebirge) mit der Familiengruppe verantwortlich vorzubereiten und durchzuführen
- Kennen von körperlicher und psychischer Belastbarkeit und Besonderheiten von Kindern
- erlebnispädagogische Maßnahmen (Naturraum – Kulturraum Gebirge) planen und durchführen
- Wahrnehmen, Gestalten und Fördern von Gruppenprozessen, mit Konflikten umgehen
- Kennen und Interpretieren von Wettergrößen, Umgang mit der Karte, Orientierung im Gelände
- Einführung ins Klettern (Klettergarten), Vermittlung von Sicherungstechniken für Kinder
- Vermeidung von alpinen Unfällen, Prävention, Rettungsmaßnahmen einleiten
- Kenntnisse über die Struktur des DAV (Sektion – Hauptverein)
- Kenntnisse der wichtigsten relevanten Rechtsbegriffe
- Kenntnisse der wichtigsten Versicherungen des DAV



### Freiburger Hütte, Lechquellengebirge

- Für Kinder ab 5 Jahren

24.07. - 30.07.05 Kurs-Nr.: **F 001**

31.07. - 06.08.05 Kurs-Nr.: **F 002**

07.08. - 13.08.05 Kurs-Nr.: **F 005**

### Erfurter Hütte, Rofangebirge

- Für Kinder ab 5 Jahren

31.07. - 06.08.05 Kurs-Nr.: **F 003**

### Jugendherberge Pottenstein

- Für Kinder von 3 - 6 Jahren

14.05. - 21.05.05 Kurs-Nr.: **F 004**

### PREISE UND LEISTUNGEN:

**Kind:** € 95,- **Sektion:** € 135,-

**Leistungen:** VP, MBZ

**Treffpunkt:** 17.00 Uhr im Haus

## Fortbildung

### Iglubau und Winterbiwak mit Kindern

Ein Biwak in einem Iglu oder einer Schneehöhle kann bei entsprechender Vorbereitung, Ausrüstung und Durchführung zu einem tollen Gruppenerlebnis werden. Auf dieser Fortbildung bauen wir ein Iglu bzw. eine Schneehöhle, planen ein Biwak im Schnee und übernachten in unserem selbstgebauten Schneeschloss.

Bestimmt finden wir auch Tierspuren im Schnee, spielen im weißen Pulver und verschönern unsere Schneeburg mit hübschen Schneeskulpturen.

Schneeschuhe können im Haus ausgeliehen werden.

- Für Kinder ab 6 Jahren
- Durchführung gemeinsam mit Jugendleiter/innen
- Thermarest-Matte und Schlafsack mitbringen

#### JBS Hindelang, Allgäu

28.01. - 30.01.05 Kurs-Nr.: **F 020**

**Kind:** € 35,- **Sektion:** € 65,-

**Treffpunkt:** 18.00 Uhr im Haus



### Mit Kindern in Höhlen

Höhlen üben auf Kinder und auf Erwachsene eine große Faszination aus. Dunkelheit, Tropfsteine, enge Gänge, Lehm. Wir wollen auf dieser Fortbildung entdecken, wie wir auch mit der Familiengruppe diese Faszination erleben können:

- Höhle(n) befahren
- etwas zur Entstehung lernen
- Spiele, Aktionen, Geschichten zum Thema Höhle kennen lernen
- uns mit sicherheitsrelevanten und ökologischen Aspekten bei Höhlenbefahrungen beschäftigen.
- Für Kinder ab 8 Jahren

#### JH Streitberg, Fränkische Schweiz

03.06. - 05.06.06 Kurs-Nr.: **F 023**

**Kind:** € 35,- **Sektion:** € 65,-

**Treffpunkt:** 18.00 Uhr im Haus



### Klettern mit Kindern

Klettern macht Kindern riesig Spaß – wenn man es richtig anpackt; dabei sind natürliche Kletterfelsen noch spannender als Kletteranlagen. Neben Grundlagen das Kletterns mit Kindern (motorische und psychische Entwicklung von Kindern, Tipps zu Ausrüstung und Sicherungstechnik) wollen wir uns vor allem mit praktischen Übungen und Spielformen beschäftigen, die für die Gestaltung kindgerechter Kletterunternehmungen geeignet sind.

#### KLETTERN MIT KINDERN IM ROFAN

- Für Kinder von 7 - 11 Jahren

#### Erfurter Hütte, Rofengebirge

01.07. - 03.07.05 Kurs-Nr.: **F 024**

**Kind:** € 35,- **Sektion:** € 65,-

**Treffpunkt:** 18.00 Uhr im Haus

#### KLETTERN MIT KINDERN IM FRANKENJURA

- Für Kinder von 6 - 10 Jahren
- Durchführung gemeinsam mit Jugendleiter/innen

#### Gasthof zur Guten Einkehr, Morschreuth

01.09. - 04.09.05 Kurs-Nr.: **F 025**

**Kind:** € 45,- **Sektion:** € 95,-

**Treffpunkt:** 14.00 Uhr im Haus

### Erlebnis Wasser

Flüsse, Seen, Tümpel, Bergbäche oder Quellen bieten vielfältige Spiel- und Erlebnismöglichkeiten für Unternehmungen mit der Familiengruppe.

Auf der Fortbildung erforschen wir Bachtier mit Kescher und Lupe und bestimmen die Wasserqualität der Isar. Wir schnitzen Boote, veranstalten Schiffsrennen und bauen mit Isarkieseln Landart-Kunstwerke. Spiele rund ums Wasser zeigen auf, wie Familien das nasse Element in ihre Aktivitäten einfließen lassen können.

- Für Kinder ab 4 - 8 Jahren

#### JBS Königsdorf, Tölzer Land

22.07. - 24.07.05 Kurs-Nr.: **F 022**

**Kind:** € 35,- **Sektion:** € 65,-

**Treffpunkt:** 18.00 Uhr im Haus

### Hinweis:

Fortbildung für Fachübungsleiter mit Interesse an Familiengruppenarbeit

#### Erlebnis Winter

18.02. - 20.02.05 Kurs-Nr.: **B 234**

#### Erlebnis Gebirge

08.07. - 10.07.05 Kurs-Nr.: **B 244**

In begrenztem Umfang können auch Familiengruppenleiter diese beiden fächerübergreifenden Fortbildungen für Fachübungsleiter besuchen.

# Fortbildungen fächerübergreifend

## Allgemeines

Fortbildung tut Not: Neue Techniken und Methoden kennen lernen, wichtige, aber schwierige Seilmanöver auffrischen, Erfahrungen mit Kollegen austauschen.

Fortbildung ist Pflicht für Fachübungsleiter, Trainer, Familiengruppenleiter des DAV.

### ORGANISATORISCHES

#### • Treffpunkt

Für alle Fortbildungen ist um 18:00 Uhr Treffpunkt im Haus, wenn keine andere Uhrzeit angegeben ist.

Kurzfristige Änderungen und Einzelheiten sind im Rundschreiben (drei Wochen vor Termin) enthalten oder werden notfalls telefonisch durchgegeben. Bei besonders hohem Risiko (z. B. Lawinengefahr) können Termine kurzfristig abgesagt werden.

#### • Verpflegung

Für die Fortbildungen ist Halbpension bestellt, wenn keine andere Verpflegungsform angegeben ist.

#### • Ausrüstung

Entsprechend Thema (z.B. Bergsteigen, Eisgehen, Felsklettern, Sportklettern), Gebiet (Hochgebirge, Mittelgebirge) und Jahreszeit, Anhalt ist die Ausrüstungsliste im Ausbildungsprogramm. Sie müssen dabei nicht jeweils die komplette Spezialausrüstung mitnehmen, sondern es genügen die grundlegenden Gegenstände.

#### • Kosten

Für den Teilnehmer fällt ein Teilnehmerbeitrag von € 30,- bzw. € 45,- an. Die Sektion wird mit € 80,- für eine 2,5-tägige und € 110,- für eine 3,5-tägige Fortbildung belastet.



**Die folgenden Termine können von Fachübungsleitern/Trainern verschiedener Fachrichtungen besucht werden.**

### Fitness für Bergsportler

Ausdauer- und Krafttraining, z. B. Nordic Walking, Inlining

#### Oberschleißheim, Regattaanlage

14.11. - 16.11.05 Kurs Nr.: **B 220**

### GPS-Navigation beim Bergsteigen (Einsteiger)

Grundlagen der Satellitennavigation, Umgang mit GPS-Gerät, Tourenplanung mit und ohne Computer (Laptop), Karte scannen und kalibrieren, praktische Orientierung mit GPS im Gelände (GPS-Leihgeräte auf Anfrage, eigene Skitourenausrüstung oder Schneeschuhe, VS-Gerät notwendig). Skibergsteigerische Kenntnisse nicht notwendig

#### Praxmar, Sellrain

17.12.04 - 19.12.04 Kurs Nr.: **B 223**

### GPS-Navigation beim Skibergsteigen (Fortgeschrittene)

Kartografische Grundlagen, Gittersysteme, Routenplanung, Durchführung einer längeren Skitour mit GPS-Navigation. Skibergsteigerische Kenntnisse notwendig!

#### Bamberger Hütte, Kitzbühler Alpen

25.02. - 27.02.05 Kurs Nr.: **B 224**

### Erste Hilfe und Bergmedizin

Für Einsteiger in die FÜL-Ausbildung sowie zur Auffrischung der Kenntnisse.

Wird auch als Erste-Hilfe-Nachweis zur FÜL-Ausbildung anerkannt, also Teilnahme auch möglich vor der FÜL-Ausbildung.

#### Haus St. Hildegard, Pfronten

Mit Notfalltraining  
13.01. - 16.01.05 (VP) 3,5 Tage Kurs Nr.: **B 221**

#### Haus Hammer, Fischbachau

25.02. - 27.02.05 Kurs Nr.: **B 222**

#### JBS Hindelang, Allgäu

10.06. - 12.06.05 (VP) Kurs Nr.: **B 246**

### Schneeschuhbergsteigen, Umweltbildung

Tourenplanung und Durchführung, Ausrüstung, Notfallausrüstung für Hochgebirgstouren, Planung und Ausführung naturverträglicher Schneeschuhtouren, Kenntnisse über den Natur- und Kulturraum. Durchführung einer Schneeschuhtour. Bitte Schneeschuhe und VS-Gerät mitbringen.

#### Erfurter Hütte, Rofan

14.01. - 16.01.05 Kurs Nr.: **B 228**

#### Schwarzwasserhütte, Kleinwalsertal

18.02. - 20.02.05 Kurs Nr.: **B 229**

### Grundlagen der Lawinenbeurteilung

(nicht für FÜL Skibergsteigen)

Grundlagen Faktorencheck, elementare Entscheidungsstrategien, Notfallausrüstung, Einführung in die VS-Suche, Naturschutz

#### Schwarzwasserhütte, Kleinwalsertal

28.01. - 30.01.05 Kurs Nr.: **B 225**

#### Jugendbildungsstätte Hindelang, Allgäu

25.02. - 27.02.05 Kurs Nr.: **B 226**

### Skilauf, Telemark

Telemarktechnik für Einsteiger (Voraussetzung: gutes Können im alpinen Skilauf)

#### Gasthaus Zegger, Stubaital

28.01. - 30.01.05 Kurs Nr.: **B 233**

### Gruppenpsychologische Aspekte und die Bedeutung für die Führungskompetenz

Führungstechnik auf Ski- und Schneeschuhtouren soll durch Modelle aus der Gruppenpädagogik und Kommunikationspsychologie eigenes Leitungsverhalten reflektieren und das Selbstverständnis in der Arbeit mit Gruppen erweitern (3,5 Tage).

#### Schwarzwasserhütte, Kleinwalsertal

24.02. - 27.02.05 Kurs Nr.: **B 155**



### Winter-Eisklettern:

Für Fachübungsleiter mit gutem Kletterkönnen (V. Grad UIAA im Felsklettern): Risikoabschätzung, Taktik, Sicherungstechnik, Klettertechniken, Methodik

#### Wenns im Pitztal, Öztaler Alpen

28.01. - 30.01.05 Kurs Nr.: **B 230**

#### Elm, Glarus, Schweiz

18.02. - 20.02.05 Kurs Nr.: **B 231**

Eis und Mixedklettern:

#### Maltatal, Südl. Hohe Tauern, Kärnten

25.02. - 27.02.05 Kurs Nr.: **B 232**

### Expeditionslogistik und Höhenbergsteigen

Vermittlung von bewährten Strategien im Umgang mit den besonderen Bedingungen, Anforderungen und Risikobereichen beim Expeditionsbergsteigen und bei Trekkings.

#### MÖGLICHE INHALTE:

Planung und Vorbereitung von Bergreisen in außeralpine Gebiete, Akklimatisationsplanung und -taktik, Gesundheit (angewandte Höhenmedizin, höhenbedingte Erkrankungen, lokale Erfrierungen, Certec-Bag, Sauerstoffsystem, Puls-Oxymeter, spezielle Erste Hilfe), Ausrüstungsberatung (Kocher, Zelte, Schlafsäcke, Kleidung, Funk etc.), nach Bedarf Taktik und Technik an hohen Bergen (Legen und Handhabung von Fixseilen für Auf- und Abstieg in Fels, Eis und Schnee, Lagerbau, Gehtempo).

#### Franz-Senn-Hütte, Stubai (3,5 Tage)

17.02. - 20.02.05 Kurs Nr.: **B 235**

### Familienbergsteigen Tätigkeit in der Familiengruppe

Für Fachübungsleiter, die Interesse an einer Tätigkeit in der Familiengruppe und mit Kindern haben. Kinder sollen ab dem angegebenen Alter mitgebracht werden.

Anmeldung, Organisation und Abwicklung wie bei den Fortbildungen des Familienbergsteigens (keine Fahrtkostenerstattung, kein Teilnehmerbeitrag für Erwachsene).

### Erlebnis Winter

- für Erwachsene mit Kindern ab 7 Jahren
- Kinder sind begeistert im Schnee unterwegs. Die kindgerechte Gestaltung von Aktivitäten im Schnee

#### INHALTE (AUSZUGSWEISE):

- Schneeschuhlaufen und die Sensibilisierung für Naturerlebnisse im Winter.
- Spiel und Spaß im Schnee, Iglubauen und Schneeskulpturen modellieren.

#### AUSRÜSTUNG:

- Schneeschuhe (können ausgeliehen werden)

#### Jugendbildungsstätte Hindelang

18.02. - 20.02.05 (VP) Kurs Nr.: **B 234**

Kind: € 35,- Sektion: € 65,-

### Erlebnis Gebirge

- für Erwachsene mit Kindern ab 6 Jahren
- Wer mit Kindern ins Gebirge geht, muss seinen Blickwinkel fürs Bergsteigen etwas ändern.

#### INHALTE (AUSZUGSWEISE):

- Wie man Bergtouren zu kindgerechten Erlebnisstouren werden lässt
- Naturerfahrungsspiele, Landart-Kunstwerke, Bestimmen von Pflanzen, Entdecken geologischer Besonderheiten

#### Erfurter Hütte, Rofengebirge

08.07. - 10.07.05 Kurs Nr.: **B 244**

Kind: € 35,- Sektion: € 65,-



### Setzen von Bohrhaken, Klettergartenbetreuung

Für Fachübungsleiter, die Klettergebiete betreuen und dort Routen sanieren oder alpine Kletterrouten, auch Klettersteige, sanieren.

#### INHALTE:

- Setzen reibschlüssiger, formschlüssiger und stoffschlüssiger Bohrhaken
- Was ist aus ökologischer Sicht beim Sanieren bzw. Einrichten von Routen zu beachten?
- Rechtliche und ethische Aspekte
- Vorstellung verschiedener Verankerungssysteme
- Auszug der gesetzten Bohrhaken

#### Haus Egerland, Trubachtal, Fränk. Schweiz

22.04.05 - 24.04.054 Kurs Nr.: **B 236**

### Erlebnispädagogik

#### – Arbeit im Hochseilgarten

In der Erlebnispädagogik werden Hochseilgärten zunehmend zur Umsetzung gruppenpezifischer und / oder persönlichkeitsbildender Ziele eingesetzt. Allerdings müssen neben den pädagogischen Aspekten wie Teambildung oder Selbsterfahrung auch der einschlägigen Sicherheitstechnik besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Mit dieser Fortbildung qualifizieren sich die TeilnehmerInnen zum Sicherheitstrainer für den Hochseilgarten der JBS Hindelang und sind berechtigt, mit Gruppen in der hauseigenen Anlage zu arbeiten.

#### Jugendbildungsstätte Hindelang

06.05. - 08.05.05 Kurs Nr.: **B 237**

### Erlebnispädagogik

#### – Kooperative Abenteuerspiele

Kooperative Abenteuerspiele und -aktionen besitzen in der Erlebnispädagogik ein breites Anwendungsspektrum und sind räumlich weitgehend unabhängig. Verschiedene Beispiele werden in Spielketten praktisch erprobt und hinsichtlich des pädagogischen Potentials und der Anwendbarkeit reflektiert.

#### Jugendbildungsstätte Hindelang

09.09. - 11.09.05 Kurs Nr.: **B 238**

# Fortbildungen fächerübergreifend

## Mountainbike

Führungstechnik, Fahrtechnik, Naturschutz beim Mountainbiken.

Für Fachübungsleiter, die leichte MTB-Touren im Gebirge führen wollen.

### Vorderriß, Karwendel

27.05. - 29.05.05 Kurs Nr.: **B 239**

## Ganzheitsmedizin beim Bergsteigen

Leistungs- und Gesundheitssteigerung, rasche Erholung und Erste Hilfe im Akutfall sind die Möglichkeiten der angewandten Ganzheitsmedizin beim Bergsteigen.

### SCHWERPUNKTE DER FORTBILDUNG SIND:

- Säure-Basen-Haushalt und Ernährung
- Erste Hilfe auf Basis der Naturheilkunde
- Kräuter und Heilpflanzen vor Ort

### Mahdtalhaus, Allgäu

17.06. - 19.06.05 Kurs Nr.: **B 240**



## Wetterkunde für Bergsteiger, Natur- und Umweltschutz

- Physikalische Vorgänge in der Atmosphäre
- Die wetterbildenden Faktoren
- Satellitenbild und Wetterkarte
- Arbeiten mit Wetterkarten
- Eigene Wetterbeobachtung
- Erstellen eigener Prognosen
- Natur- und Kulturräum Allgäuer Alpen
- Planung und Durchführung erlebnisreicher Bergtouren
- Aktuelle Umweltfragen in den Allgäuer Alpen

### Schwarzwasserhütte, Allgäuer Alpen

08.07. - 10.07.05 Kurs Nr.: **B 241**

## Training in Führungskompetenz und Kommunikation

Zentraler Teil ist die persönliche Erfahrung und der Umgang mit der Gruppe – hier im alpinen Wandergelände. Zur praktischen und theoretischen Umsetzung der Erfahrungen bieten sich Lehrinhalte an, die je nach Situation zum Einsatz kommen.

### ALS BEISPIELE SEIEN HIER GENANNT:

- Kommunikation und Gruppenmoderation
- Emotionen und Einstellungen
- Methoden der Angstbewältigung und Stressreduktion
- Selbstbild, Erwartungen und persönlicher Führungsstil
- Themenzentrierte Interaktion (TZI)

### Solsteinhaus, Karwendel

15.07. - 17.07.05 Kurs Nr.: **B 242**

16.09. - 18.09.05 Kurs Nr.: **B 243**

## Spannungsfeld Leitung und Gruppenpsychologie, Naturschutz

Das Thema „Gruppenführung“ soll durch Modelle aus der Gruppenpädagogik und Kommunikationspsychologie das eigene Leitungsverhalten reflektieren und das Selbstverständnis in der Arbeit mit Gruppen erweitern.

- Natur- und Kulturräum Allgäuer Alpen
- Planung und Durchführung erlebnisreicher Bergtouren
- Aktuelle Umweltfragen in den Allgäuer Alpen.

### Mahdtalhaus, Allgäuer Alpen (3,5 Tage)

06.10. - 09.10.05 Kurs Nr.: **B 245**

## Verkürzte Jugendleiter-Grund- ausbildung für Fachübungsleiter in vier Tagen

Für Fachübungsleiter, die sich zusätzlich zum Jugendleiter ausbilden lassen wollen. Alpine Ausbildungsinhalte werden daher nicht behandelt, sondern es geht speziell um Fragen einer jugendgerechten Leitungstätigkeit. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung von gruppenpädagogischen Kenntnissen und von möglichen Erlebniswerten im Gebirge.

### VORAUSSETZUNG

- Abgeschlossene Fachübungsleiteraus- bildung
- Nachweis über einen Erste-Hilfe-Kurs nicht älter als zwei Jahre

### INHALTE

- Gruppenpädagogik
- Erlebnispädagogik
- Organisatorisch-technische Fragen zu Aufbau und Leitung von Jugendgruppen
- Methoden der Gruppenarbeit

Genauere Informationen und Anmeldung im Jugendreferat des DAV

### Jugendbildungsstätte Hindelang

21.04. - 24.04.05 Kurs Nr.: **J 602**



# Fortbildungen fachbezogen

## Skilauf Alpin

### Vorbereitungs- und Trainingslehrgang

Teilnahme auch für Fachübungsleiter zur Weiterqualifikation möglich

#### Hotel Fernau, Stubai

11.11. - 14.11.04 Kurs Nr.: **B 005**

### Verbesserung persönliches Können

#### Hotel Fernau, Stubai

05.11. - 07.11.04 Kurs Nr.: **B 130**

02.12. - 05.12.04 Kurs Nr.: **B 131**

#### DAV-Haus Obertauern, Radstädter Tauern

10.12. - 12.12.04 Kurs Nr.: **B 132**

## Seniorenskilauf

#### DAV-Haus Obertauern, Radstädter Tauern

17.12. - 19.12.04 Kurs Nr.: **B 133**

## Varianten-, Tiefschneefahren

#### DAV-Haus Obertauern, Radstädter Tauern

14.01. - 16.01.05 Kurs Nr.: **B 134**

## FÜL Langlauf

### Fortbildung Langlauf

Persönliches Können, Methodik

#### JBS Hindelang, Allgäu

07.01. - 09.01.05 Kurs Nr.: **B 135**

## FÜL Skibergsteigen

Bei allen Fortbildungen (Ausnahme: Thema „Skilauf alpin“) ist die Teilnahme auch mit Telemark-Ausrüstung oder Snowboard möglich, bitte bei der Anmeldung angeben!

### Skibergsteigen als Leistungssport

Umweltstandards, Regeln, Wettkampftaktik und -technik, Training, Ausrüstung

#### Praxmar, Sellrain

03.12. - 05.12.04 Kurs Nr.: **B 139**

## Skilauf alpin

Carving, Verbesserung persönliches Können (Pistenausrüstung, siehe Ausrüstung A, mitbringen!)

#### Kreuzjochhaus, Garmisch-Partenkirchen

14.01. - 16.01.05 Kurs Nr.: **B 137**

#### DAV-Haus Obertauern, Radstädter Tauern

21.01. - 23.01.05 Kurs Nr.: **B 136**

## Lawinenkunde und Naturschutz

Nivologisches Wissen (die Faktoren Neuschnee, Altschnee, Wind, Temperatur, Gelände), Planung und Durchführung von Touren mit Faktorencheck; Naturschutz beim Skibergsteigen

#### Neue Bamberger Hütte, Kitzbühler Alpen

14.01. - 16.01.05 Kurs Nr.: **B 141**

21.01. - 23.01.05 Kurs Nr.: **B 142**

## Lawinenkunde

Entscheidungsstrategien: Umgang mit unsicherem Wissen, Snowcard und andere Methoden; Verschüttetensuche

#### Heidelberger Hütte, Silvretta

28.01. - 30.01.05 Kurs Nr.: **B 144**

04.02. - 06.02.05 Kurs Nr.: **B 145**

## Lawinenrettung

Verschüttetensuche bei Mehrfachverschüttung, Organisation und Strategie auf dem Lawinenfeld; Übungen mit dem „Searchtrainer“ (fernsteuerbare Sender zum Suchtraining)

#### Edmund-Probst-Haus, Allgäu

17.12. - 19.12.04 Kurs Nr.: **B 148**

#### JBS Hindelang, Allgäu

21.01. - 23.01.05 Kurs Nr.: **B 149**

## Lawinenrettung & Bergmedizin

#### Schwarzwasserhütte, Kleinwalsertal

14.01. - 16.01.05 Kurs Nr.: **B 150**



## Skitour mit Gletscherbegehung

Führungstechnik, Spaltenbergung

#### Franz-Senn-Hütte, Stubai

04.03. - 06.03.05 Kurs Nr.: **B 152**

#### Gepatschhaus, Öztaler Alpen

15.04. - 17.04.05 Kurs Nr.: **B 153**

Führungstechnik auf Westalpentour, Spaltenbergung, (3,5 Tage):

#### Hotel Steingletscher, Sustenpass\*

28.04. - 01.05.05 Kurs Nr.: **B 156**

## Führungskompetenz auf der Basis der Selbstklärung

Zur Weiterentwicklung eines persönlichen- und situationsgerechten Führungsstils gehören Feedback, differenzierte Fallanalysen und Training der Kommunikationsfähigkeit. Diese Themen werden sowohl auf Skitour als auch in intensiven Reflexionsrunden behandelt.

#### BEISPIELE FÜR MODELLE UND METHODEN:

- Selbsterfahrung und Reflektion zum persönlichen Führungsstil in konkreten Führungssituationen – Status und Entwicklungsrichtung
- Arbeit mit dem TZI-Modell
- Gesprächsführung an Hand der „Quadratischen Nachricht“
- Fallbearbeitung mittels erlebnisaktivierender Methoden nach Thomann / Schulz von Thun
- Persönliche Orientierung mit Hilfe des „Inneren Teams“ und „Wertequadrats“
- Vierfaches Feedback um das Kommunikationsquadrat

#### Alpengasthof Praxmar, Sellrain

18.02. - 30.02.05 Kurs Nr.: **B 151**

# Richtfortbildungen fachbezogen

## FÜL Bergsteigen

**Sicherungstechnik bei Kletterveranstaltungen**  
für Anfänger an der Kletterwand und im Klettergarten. „Update“ Anseilen, Sichern, Naturschutz an Mittelgebirgsfelsen

<b>Erlebniscenter jura alpin, Hirschbach</b>	
17.06. - 19.06.05	Kurs Nr.: <b>B 179</b>
01.07. - 03.07.05	Kurs Nr.: <b>B 180</b>

**Führungstechnik in Firn und weglosem Gelände**  
Klettern: „Update“ zu Standplatzbau und Sicherungstechnik, Anwendung auf einer leichten Kletterroute

<b>Blaueshütte, Berchtesgadener Alpen</b>	
10.06. - 12.06.05	Kurs Nr.: <b>B 181</b>

**Leichtes Klettern im alpinen Gelände**  
„Update“ Standplatzbau und Sicherungstechnik, Führen von leichten Kletterrouten

<b>Hermann-von-Barth-Hütte, Allgäuer Alpen</b>	
17.06. - 19.06.05	Kurs Nr.: <b>B 173</b>
24.06. - 26.06.05	Kurs Nr.: <b>B 174</b>

**Gletschertouren**  
Spaltenbergung, Eistechnik, Führen von leichten Gletschertouren

<b>Braunschweiger Hütte, Ötztaler Alpen</b>	
01.07. - 03.07.05	Kurs Nr.: <b>B 175</b>

**Eisgehen und Eisklettern**  
Technik Spaltenbergung, Methodik Eisgrundkurs

<b>Gepatschhaus, Ötztaler Alpen</b>	
15.07. - 17.07.05	Kurs Nr.: <b>B 176</b>

**Begehen von Klettersteigen**  
Sicherungstechnik, Führungstechnik, behelfsmäßige Bergrettung

<b>Längenfeld, Ötztaler Alpen</b>	
05.08. - 07.08.05	Kurs Nr.: <b>B 177</b>
09.09. - 11.09.05	Kurs Nr.: <b>B 178</b>

## FÜL Hochtouren

**Klettern: Methodik Vorstieg**  
„Update“ und Sicherungstechnik mit Standplatzbau; Naturschutz

<b>Hausen im Donautal</b>	
22.04. - 24.04.05	Kurs Nr.: <b>B 186</b>

**Klettern: Verbesserung persönliches Können**  
„Update“ Sicherungstechnik

<b>Erlebniscenter jura alpin, Hirschbach</b>	
06.05. - 08.05.05	Kurs Nr.: <b>B 182</b>

**Morschreuth, Fränkische Schweiz**

13.05. - 15.05.05	Kurs Nr.: <b>B 183</b>
-------------------	------------------------

**Eisklettern**  
Sicherungstechnik, Führungstechnik Eistour

<b>Taschachhaus, Ötztaler Alpen</b>	
24.06. - 26.06.05	Kurs Nr.: <b>B 184</b>

**Führen von Kletterrouten**  
Führen von Kletterrouten im III. bis V. Schwierigkeitsgrad, Sicherungstechnik, Standplatzbau, Legen von mobilen Sicherungsmitteln

<b>Stripsenjochhaus, Wilder Kaiser</b>	
15.07. - 17.07.05	Kurs Nr.: <b>B 185</b>

**Sichern in Firn und Eis**  
Eisklettern, Spaltenbergung

<b>Braunschweiger Hütte, Ötztaler Alpen</b>	
08.07. - 10.07.05	Kurs Nr.: <b>B 187</b>
15.07. - 17.07.05	Kurs Nr.: <b>B 190</b>

**Führungstechnik Eis und Fels**  
Sicherungstechnik

<b>Hotel Steingletscher, Urner Alpen</b>	
22.07. - 24.07.05	Kurs Nr.: <b>B 188</b>
26.08. - 28.08.05	Kurs Nr.: <b>B 189</b>



## FÜL Alpinklettern

**Methodik Vorstiegstraining**  
Verbesserung Klettertechnik, Naturschutz

<b>Herberge Hauenstein, Pfalz</b>	
22.05. - 24.05.05	Kurs Nr.: <b>B 195</b>

**Behelfsmäßige Bergrettung und Erste Hilfe**  
Krisenmanagement beim Alpinunfall, Bergemethoden im alpinen Klettergelände

<b>Tannheimer Hütte, Allgäuer Alpen</b>	
17.06. - 19.06.05	Kurs Nr.: <b>B 191</b>

**Alpines Sportklettern**  
Methodik „Vom Klettergarten zu Mehrseillängen-Sportkletterrouten“

<b>Stripsenjochhaus, Wilder Kaiser</b>	
22.07. - 24.07.05	Kurs Nr.: <b>B 192</b>

**Alpines Sportklettern**  
„Update“ Sicherungstechnik und Standplatzbau, Führen einer Klettertour mittlerer Schwierigkeit

<b>Tannheimer Hütte, Allgäuer Alpen</b>	
19.08. - 21.08.05	Kurs Nr.: <b>B 194</b>

**Führen und Klettern im hochalpinen Gelände**  
**Albert-Heim-Hütte, Urner Alpen**

29.07. - 31.07.05	Kurs Nr.: <b>B 193</b>
-------------------	------------------------

## FÜL Klettersport (auch für Schule)

### Arbeit an der Kletterwand / Aktion "Sicher Klettern" auch für Trainer C

1. Arbeit an der Kletterwand: Routen einrichten und Boulder schrauben;
2. Aktion "Sicher Klettern": Handhabung der Sicherungsgeräte, Sicherheit bei Kletterveranstaltungen

#### Sportwelt Ottobern, Allgäu

11.03. - 13.03.05 Kurs Nr.: **B 157**

22.04. - 24.04.05 Kurs Nr.: **B 158**

### Sicher Klettern / Kletterschein

1. „Sicher Klettern“: Handhabung der Sicherungsgeräte, Sturztraining; Sicherheit bei Kletterveranstaltungen;
2. Kletterschein: Inhalte, Abnahmekriterien

#### Tivoli Rock Aachen

18.03. - 20.03.05 Kurs Nr.: **B 165**

#### DAV-Kletterzentrum Bad Tölz

08.04. - 10.04.05 Kurs Nr.: **B 166**

### Vermeidung von Sportkletter- verletzungen auch für Trainer C

Therapie von Überlastungsschäden

#### Sportalm Scheidegg, Allgäu

29.04. - 01.05.05 Kurs Nr.: **B 159**

### Bewegungslehre in Aktion

– Bewegungsbeobachtung und Feedback im Kletterunterricht, drinnen und draußen

#### Kletterhalle Magnesia, Forchheim, Fränkische Schweiz

06.05. - 08.05.05 Kurs Nr.: **B 160**

### Verbesserung der Klettertechnik – mit mentalem Training

#### Sportalm Scheidegg, Allgäu

06.05. - 08.05.05 Kurs Nr.: **B 163**

### Kletterunterricht

Bewegungssehen, Feedback, Aufgabenstellungen

#### Morschreuth, Fränkische Schweiz

03.06. - 05.06.05 Kurs Nr.: **B 164**

### Sportklettern im Gebirge

Standplatzbau, Standplatzwechsel, Mehrseillängenrouten

#### Hotel Handeck, Grimselgebiet, Schweiz

24.06. - 26.06.05 Kurs Nr.: **B 161**

#### Tannheimer Hütte, Allgäu

22.07. - 24.07.05 Kurs Nr.: **B 162**

## Trainer C

### 4. DAV Trainertagung 2005 am DAV-Bouldercup, ISPO

#### „Breite schafft Spitze, Spitze braucht Breite“

Diese mittlerweile zu einer wichtigen Institution gewordenen Veranstaltung richtet sich an alle C- und B-Trainer sowie Sport- und Ausbildungsreferenten der Sektionen und Landesverbände.

Anmeldung über Abteilung Spitzensport, die Teilnahme wird als Fortbildung anerkannt.

#### München, Messegelände

05.02. - 06.02.05

### Präventive Maßnahmen im Klettersport

Anatomische und mechanische Grundlagen zum Verständnis von Bewegungsabläufen im Körper; Bewegungsanalyse beim Klettern; Mobilitätsverbessernde Maßnahmen (Feldenkrais, Yoga, spezielle Mobilisationsübungen)

#### Kletterhalle Magnesia, Forchheim

Sommer 2005 – Termin auf Anfrage

### Kommunikation Trainer – Schützling

Selbstbild des Trainers, wie spreche ich Verstimmungen an, wie kann ich Feedback geben.

#### Kletterhalle Magnesia, Forchheim

18.03. - 20.03.05 Kurs Nr.: **B 167**

### Verbesserung der konditionel- len Komponenten

(mit Power-Index)

#### Tivoli Rock, Aachen

01.04. - 03.04.05 Kurs Nr.: **B 168**

#### Kletterzentrum Bad Tölz und Klettergebiet Kochel

13.05. - 15.05.05 Kurs Nr.: **B 170**

### Arbeit an der Kletterwand

Trainings- und Wettkampfrouten schrauben

#### Sportwelt Ottobern, Allgäu

08.04. - 10.04.05 Kurs Nr.: **B 169**

### Sportklettern im Gebirge:

Standplatzbau, Standplatzwechsel, Mehrseillängenrouten (3,5 Tage)

#### Stripsenjochhaus, Wilder Kaiser

14.07. - 17.07.05 Kurs Nr.: **B 171**

### Bewegungslehre in Aktion

– Bewegungsbeobachtung und Feedback; Klettern und Bouldern drinnen und draußen

#### Kletterhalle Magnesia, Forchheim

12.08. - 14.08.05 Kurs Nr.: **B 172**

## FÜL Mountainbike

### Erlebnis Mountainbike

Die Fortbildung widmet sich dem „Erlebnis Mountainbike“ und findet als Zweitages-Tour statt. Inhalte: Kommunikation verbessern, Motivation fördern, Umgang mit Emotionen.

#### LG-Ort: noch offen

22.07. - 24.07.05 Kurs Nr.: **B 200**

05.08. - 07.08.05 Kurs Nr.: **B 201**

# Ausbildung zum Staatlich geprüften Berg- und Skiführer

## Ausbildungskurse und Prüfungen 2005

Für Ausbildungsteilnehmer, die  
2005 die Ausbildung beginnen

### FREIWILLIGE VORBEREITUNGSLEHRGÄNGE:

<b>für den Eignungstest Ski</b>	<b>Nr. 001</b>
24.01. - 28.01.05 Kreuzjochhaus / GAP € 375,- (A + Ü + HP)	
<b>für den Eignungstest Fels/Eis</b>	<b>Nr. 002</b>
14.06. - 18.06.05 Taschachhaus und Sella € 295,- (A + 2xÜ + VP)	

### EIGNUNGSTESTS:

<b>Eignungstest Ski</b>	<b>Nr. 101</b>
14.02. - 16.02.05 Dortmunderhütte / Kühtai € 185,- (A + 2xÜ + HP)	
<b>Eignungstest Fels / Eis</b>	<b>Nr. 102</b>
27.06. - 04.07.05 Camonix / Frankreich € 640,- (A + Ü + VP)	

### LEHRGANG II, FELSAUSBILDUNG

<b>Felsklettern / Methodik</b>	<b>Nr. 121</b>
11.09. - 18.09.05 Frankenjura € 415,- (A + Ü + HP)	
<b>Bergrettung</b>	<b>Nr. 122</b>
19.09. - 22.09.05 Garmisch-Partenkirchen / Wetterstein € 185,- (A + Ü + HP)	

### LEHRGANG I, THEORIEAUSBILDUNG

<b>Theorielehrgang Teil 1</b>	<b>Nr. 111</b>
13.11. - 16.11.05 München € 120,- (A)	



Für Ausbildungsteilnehmer, die  
bereits in der Ausbildung sind

### LEHRGANG I, THEORIEAUSBILDUNG:

<b>Theorielehrgang Teil 2</b>	<b>Nr. 112</b>
17.11. - 19.11.05 München € 90,- (A)	
<b>Lawinenlehrgang</b>	<b>Nr. 512</b>
16.01. - 22.01.05 Heidelberger Hütte / Silvretta € 365,- (A + Ü + HP)	

### LEHRGANG II, FELSAUSBILDUNG

<b>Felsklettern / Methodik</b>	<b>Nr. 521</b>
01.05. - 08.05.05 Frankenjura € 415,- (A + Ü + HP)	
<b>Bergrettung</b>	<b>Nr. 522</b>
13.06. - 16.06.05 Garmisch-Partenkirchen / Wetterstein € 185,- (A + Ü + HP)	

<b>Felslehrgang alpin</b>	<b>Nr. 523</b>
19.06. - 30.06.05 Sella / Dolomiten € 985,- (A + Ü + HP)	

### LEHRGANG III, EISAUSBILDUNG

<b>Eislehrgang</b>	<b>Nr. 531</b>
04.07. - 16.07.05 Camonix / Frankreich € 970,- (A + Ü + VP)	

<b>Eisfallkletterlehrgang</b>	<b>Nr. 532</b>
30.01. - 03.02.05 nach Verhältnissen € 285,- (A + Ü + HP)	

### LEHRGANG IV, WINTERAUSBILDUNG

<b>Variantenski / Methodik</b>	<b>Nr. 541</b>
20.02. - 26.02.05 Disentis / Graubünden € 440,- (A + Ü + HP)	
<b>Skihochtour</b>	<b>Nr. 542</b>
06.03. - 18.03.05 Bernina / Engadin € 565,- (A + 7xÜ + HP)	

### STAATLICHE PRÜFUNGEN

<b>Staatliche Sommerprüfung</b>	<b>Nr. 551</b>
noch nicht festgelegt Bekanntgabe vor dem Kurs € 1.750,- Prüfungsgebühren	
<b>Staatliche Winterprüfung</b>	<b>Nr. 552</b>
10.04. - 16.04.05 Bekanntgabe vor dem Kurs € 1.750,- Prüfungsgebühren	

<b>Staatliche Theorieprüfung</b>	<b>Nr. 553</b>
03.06. - 04.06.05 München € 1.750,- Prüfungsgebühren	

A = Ausbildung

Ü = Übernachtung

F = Frühstück

HP = Halbpension

Der Deutsche Alpenverein unterstützt die Ausbildung zum Staatlich geprüften Berg- und Skiführer. Die Organisation und Durchführung der Ausbildung liegt beim Verband der Deutschen Berg- und Skiführer.

Für die Staatliche Prüfung (Sommerprüfung, Winterprüfung, Theorieprüfung) ist die Technische Universität München verantwortlich.

### WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG BEI:

Peter Geyer  
Untersbergstraße 34  
83451 Piding,

Tel. 0 86 51 / 7 76 78

Fax: 0 86 51 / 71 76 78

E-mail: [vdbs@bergfuehrer.com](mailto:vdbs@bergfuehrer.com)

Internet: [www.bergfuehrer-verband.de](http://www.bergfuehrer-verband.de)

## A FÜL Skilauf

Komplette Skiausrüstung, die im Sportgeschäft überprüft wurde und dem aktuellen Stand der Technik entspricht

- Alpinski (Carvingski mit mittlerem Radius), zwischen ca. 155 cm und 180 cm.
- Alpin-Skischuhe
- Sicherheitsbindung
- Funktionelle, für Demonstration geeignete Skibekleidung
- Skibrille, Sonnenbrille

### Geräte zur Skipflege

- Bügeleisen zum Wachsen
- verschiedene Wachse
- „Finnfeile“ oder entsprechendes Gerät zur Kantenpräparation
- Abziehklinge (Kunststoff)
- Belagbürste

### Literatur

- Skilehrplan Basic, BLV Verlag, ISBN 3-405-16214-9
- Skilehrplan Perfect, BLV Verlag, ISBN 3-405-16423-0
- Skilehrplan Kinderskillauf, BLV Verlag, ISBN 3-405-14294-6
- Schreibzeug

## B FÜL Skibergsteigen

### LEHRGANG 1 UND 2

- Tourenski/Telemark/Snowboard
- Steigfelle, Harscheisen
- Verschüttetensuchgerät
- Lawinenschaufel, Sonde
- Lawinenrettungsballon, falls vorhanden
- Verschiedene Reepschnüre für Skischlittenbau
- 2 Karabiner
- Skibrille, Sonnenbrille
- Erste-Hilfe-Material
- Biwaksack
- GPS-Gerät, falls vorhanden
- Bussole, Höhenmesser
- AV-Gebietskarte bzw. amtl. Topokarte 1:25000\*
- Planzeiger für AV-Karten\*
- SnowCard
- Schreibzeug

### Literatur

- Alpin-Lehrplan Band 4, Skibergsteigen\*, BLV Verlag, ISBN 3-405-14824-3
- Werner Munter, 3x3 Lawinen, PS Verlag, ISBN 3-00-010520-4
- Michael Hoffmann, Lawinengefahr, BLV Verlag, ISBN 3-405-15974-1
- Martin Engler, Die weiße Gefahr, Eigenverlag, ISBN 3-9807591-1-3

## C FÜL Skihochtour

### AUFBAULEHRGANG 4

- Tourenskiausrüstung wie B

### zusätzlich:

- Für je 3 Teilnehmer Einfachseil (evtl. Halbseil), 50 m
- Hüftgurt
- 1 Bandschlinge 120 cm Nutzlänge
- 1 Bandschlinge 60 cm Nutzlänge
- Prusikschlingen (Länge der Schnur vor dem Knüpfen):
  - 1/2 Körpergröße
  - 1/1 Körpergröße
  - 2 x Körpergröße
- Klemmgerät, falls vorhanden
- 5 Karabiner
- 3 Verschlusskarabiner
- Steigeisen
- 1 Eisschraube
- Eispickel
- Skibrille, Sonnenbrille
- Erste-Hilfe-Material
- Biwaksack
- Bussole, Höhenmesser
- AV-Gebietskarte\* bzw. amtl. topographische Landeskarte
- Planzeiger für AV-Karten\*
- SnowCard
- Schreibzeug

### Literatur

- siehe Liste B



## D Grundlehrgang alpin

- Einfachseil pro 2 Teilnehmer, 50 m
- Brust- und Hüftgurt
- Schlauchband, 15 kN, 1,2 m Länge, zum Anseilen
- 1 Bandschlinge, vernäht, 120 cm Nutzlänge
- 2 Bandschlingen, vernäht, 60 cm Nutzlänge
- Prusikschlingen (Länge der Schnur vor dem Knüpfen, Durchmesser 5 – 6 mm):
  - 1/2 Körpergröße
  - 1/1 Körpergröße
  - 2 x Körpergröße
- 8 Karabiner, z.T. mit Expressschlingen
- 3 Verschlusskarabiner (davon 2 HMS)
- Klemmkeilsortiment
- Steinschlaghelm
- Abseilachter oder anderes Abseil- und Sicherungsgerät
- Steigeisen
- Eispickel
- 2 Eisschrauben
- steigeisenfeste Bergschuhe
- Kletterschuhe
- Bussole, Höhenmesser
- AV-Gebietskarte\*
- Planzeiger für AV-Karten\*
- Biwaksack
- Erste-Hilfe-Material
- Schreibzeug

### Literatur:

- Alpin-Lehrplan Band 1, Bergwandern - Trekking\*, BLV Verlag, ISBN 3-405-14821-9
- DAV Handbuch Alpine Ausbildung

## E1 FÜL Bergsteigen

### AUFBAULEHRGANG 1 (FELS)

- Einfachseil pro 2 Teilnehmer, 50 m
- Hüftgurt
- Brustgurt nach persönlicher Entscheidung
- Schlauchband, 15 kN, 1,2 m Länge, zum Anseilen
- Klettersteig-Set
- 1 Bandschlinge, 120 cm Nutzlänge
- 2 Bandschlingen, 60 cm Nutzlänge
- Prusikschlingen (Länge der Schnur vor dem Knüpfen):
  - 1/2 Körpergröße
  - 1/1 Körpergröße
  - 2 x Körpergröße
- 8 Karabiner, z.T. mit Expressschlingen
- 2 Verschlusskarabiner (HMS)
- kleines Klemmkeilsortiment
- Steinschlaghelm
- Abseil- und Sicherungsgerät
- Klettersteigset
- Bergschuhe
- Kletterschuhe
- Bussole, Höhenmesser
- AV-Gebietskarte\*
- Planzeiger für AV-Karten\*
- Biwaksack
- Erste-Hilfe-Material
- Schreibzeug

### Literatur:

- Alpin-Lehrplan Band 1, Bergwandern - Trekking\*, BLV Verlag, ISBN 3-405-14821-9
- Alpin-Lehrplan Band 5, Ausrüstung - Sicherung - Sicherheit\*, BLV Verlag, ISBN 3-405-14825-1
- DAV Handbuch Alpine Ausbildung

## E2 FÜL Bergsteigen

### AUFBAULEHRGANG 2 (EIS)

- Einfachseil pro 2 Teilnehmer, 50 m
- Hüftgurt
- Klettersteigset
- 1 Bandschlinge, 120 cm Nutzlänge
- 2 Bandschlingen, 60 cm Nutzlänge
- Prusikschlingen (Länge der Schnur vor dem Knüpfen):
  - 1/2 Körpergröße
  - 1/1 Körpergröße
  - 2 x Körpergröße
- 8 Karabiner, z.T. mit Expressschlingen
- 2 Verschlusskarabiner (HMS)
- kleines Klemmkeilsortiment
- Steinschlaghelm
- Steigeisen
- Eispickel
- 2 Eisschrauben
- Klemmgerät, z. B. Ropeman
- steigeisenfeste Bergschuhe
- AV-Gebietskarte\*
- Bussole, Höhenmesser
- Planzeiger für AV-Karten\*
- Biwaksack
- Erste-Hilfe-Material
- Schreibzeug

### Literatur:

- Alpin-Lehrplan Band 1, Bergwandern - Trekking\*, BLV Verlag, ISBN 3-405-14821-9
- Alpin-Lehrplan Band 5, Ausrüstung - Sicherung - Sicherheit\*, BLV Verlag, ISBN 3-405-14825-1
- DAV Handbuch Alpine Ausbildung

## F FÜL Hochtouren

### AUFBAULEHRGANG 1 (FELS)

- Einfach- oder Halbseile pro 2 Teilnehmer, 50 m
- Hüftgurt
- Brustgurt nach persönlicher Entscheidung
- 2 Bandschlingen, vernäht, 1,2 m Nutzlänge
- 2 Bandschlingen, vernäht, 60 cm Nutzlänge
- Prusikschlingen, Durchmesser min. 5 mm, Länge der Schnur vor dem Knüpfen:
  - 1/2 Körpergröße
  - 1/1 Körpergröße
  - 2 x Körpergröße
- ca. 10 Karabiner, z.T. mit Expressschlingen
- 3 Verschlusskarabiner
- kleines Klemmkeilsortiment, Friends
- kleines Hakensortiment
- Felshammer
- Steinschlaghelm
- Abseil- und Sicherungsgerät
- Sicherungsplatte
- Klemmgerät, z. B. Ropeman
- Erste-Hilfe-Material
- Biwaksack
- Leichtbergschuhe (Profilsohle, Schneefelder!)
- Kletterschuhe
- AV-Gebietskarte und Gebietsführer\*
- Bussole, Höhenmesser
- Schreibzeug

### Literatur:

- Alpin-Lehrplan Band 2, Felsklettern - Sportklettern\*, BLV Verlag, ISBN 3-405-14822-7
- Alpin-Lehrplan Band 5 Ausrüstung - Sicherung - Sicherheit\*, BLV Verlag, ISBN 3-405-14825-1
- DAV Handbuch Alpine Ausbildung



## G FÜL Hochtouren

### AUFBAULEHRGANG 2 (EIS)

- Einfach- oder Halbseile pro 2 Teilnehmer, 50 m
- Brust- und Hüftgurt
- Schlauchband, 15 kN, 1,2 m Länge
- Bandschlinge, 120 cm Nutzlänge
- 2 Bandschlingen, 60 cm Nutzlänge
- Prusikschlingen (Länge der Schnur vor dem Knüpfen):
  - 1/2 Körpergröße
  - 1/1 Körpergröße
  - 2 x Körpergröße
- 10 Karabiner, z.T. mit Expressschlingen
- 3 Verschlusskarabiner (davon 2 HMS)
- kleines Klemmkeilsortiment
- kleines Hakensortiment
- Steinschlaghelm
- Abseilachter / Sicherungsgerät
- Klemmgerät, z. B. Ropeman
- Steigeisen, Eispickel
- 1 Steileisgerät
- 3 Eisschrauben (CE Norm)
- Bussole, Höhenmesser, AV-Gebietskarte\*
- Planzeiger für AV-Karten\*
- Kleidung mit ausreichendem Wärme- und Nässechutz
- Erste-Hilfe-Material
- Biwaksack
- Schreibzeug

### Literatur

- Alpin-Lehrplan Band 3, Eisgehen – Eisklettern\*, BLV Verlag, ISBN 3-405-14823-5
- Alpin-Lehrplan Band 5, Ausrüstung - Sicherung - Sicherheit\*, BLV Verlag, ISBN 3-405-14825-1
- DAV Handbuch Alpine Ausbildung

## H FÜL Alpinklettern

### AUFBAULEHRGANG 1 (MITTELGEBIRGE)

- Sportkletterseil pro 2 Teilnehmer, 50 - 60 m
- Hüftgurt
- 1 Bandschlinge 120 cm Nutzlänge
- 2 Bandschlingen 60 cm Nutzlänge
- Prusikschlingen (Länge der Schnur vor dem Knüpfen):
  - 1/2 Körpergröße
  - 1/1 Körpergröße
  - 2 x Körpergröße
- 10 - 15 Karabiner, z.T. mit Expressschlingen
- 3 Verschlusskarabiner (davon 2 HMS)
- Klemmkeilsortiment, evtl. Friends
- Abseilachter
- Steinschlaghelm
- Kletterschuhe
- Gebietsführer\*
- Erste-Hilfe-Material
- Schreibzeug

### Literatur

- DAV-Ausbilderhandbuch
- Alpin-Lehrplan Band 2, Felsklettern - Sportklettern\*, BLV Verlag, ISBN 3-405-14822-7
- Alpin-Lehrplan Band 5 Ausrüstung - Sicherung - Sicherheit\*, BLV Verlag, ISBN 3-405-14825-1
- Michael Hoffmann, Sportklettern, Panico Verlag, ISBN 3-926693-16-9

### AUFBAULEHRGANG 2 (HOCHGEBIRGE)

- Halbseile oder Einfachseil pro 2 Teilnehmer, 50 m

### Zusätzlich zu 1:

- Sicherungsgerät mit Rücklauf Sperre, z. B. Reverso
- Biwaksack
- Gebietskarte,\* Bussole, Höhenmesser
- Hochgebirgskleidung
- Bergschuhe

## J Trainer C Sportklettern/ Wettkampfklettern

### LEHRGANG 1

- Einfachseil, pro 2 Teilnehmer, 50 m
- Hüftgurt
- 1 Bandschlinge 120 m Nutzlänge
- 2 Bandschlingen 60 cm Nutzlänge
- Prusikschlinge, 6 mm, 1 m
- Karabiner, Expressschlingen
- 2 Verschlusskarabiner (HMS)
- Kletterschuhe
- zusätzlich bequeme Boulderschuhe
- Abseilachter
- Steinschlaghelm
- feste Schuhe für Zu- und Abstiege
- warme Kleidung für Übungstage bei Schlechtwetter
- Regenschutz
- Erste-Hilfe-Material
- Schreibzeug
- Digitale Foto-/Videoausrüstung (falls vorhanden)

### Literatur

- Alpin-Lehrplan Band 2, Felsklettern - Sportklettern\*, BLV Verlag, ISBN 3-405-14822-7
- Michael Hoffmann, Sportklettern, Panico Verlag, ISBN 3-926693-16-9
- Stefan Winter, Sportklettern mit Kindern und Jugendlichen, BLV Verlag, ISBN 3-405-15711-0
- Thomas Hochholzer, Sportklettern/ Verletzungen - Prophylaxe - Training, Lochner Verlag, ISBN 3-928026-08-9

### LEHRGANG 2 KÜNSTLICHE ANLAGEN

- Kletter- und Trainingsausrüstung für die Halle (siehe L)

### Zusätzlich für Lehrgang 3:

- Klemmkeile und Friends
- Bouldermatte

## K DAV-Wanderleiter

- feste Bergschuhe mit hohem Schaft, Schuhpflegemittel
- Berghose aus leichtem, strapazierfähigem Stoff, kurze Hose
- Regenbekleidung (Anorak, Überhose)
- Pullover oder Faserpelzjacke
- Wollmütze, Handschuhe
- Sonnenschutz
- Freizeitkleidung
- Turnschuhe, Hüttenschuhe
- Trinkflasche, Taschenmesser
- Zusatztourenverpflegung
- Rucksack
- Teleskopstöcke
- Gebietskarten, wenn möglich AV-Karten\*
- Gebietsführer\*
- Bussole, Höhenmesser
- Planzeiger für AV-Karten\*
- Erste-Hilfe-Material
- Biwaksack
- Schreibzeug

### Literatur

- Alpin-Lehrplan Band 1, Bergwandern - Trekking, BLV Verlag, ISBN 3-405-16226-2
- Bestimmungsbuch für Alpenpflanzen

## L FÜL Klettersport

### LEHRGANG 1 KLETTERHALLE

- Hüftgurt
- Einfachseil pro 2 Teilnehmer
- 1 Bandschlinge vernäht, 60 cm Länge
- 8 Expressschlingen
- Abseilachter
- 2 Verschlusskarabiner (HMS)
- Sicherungsgerät nach Wahl
- Inbusschlüssel 6 mm und 8 mm zum Routenschrauben
- Kletterschuhe, zusätzlich bequeme Boulderschuhe
- Erste-Hilfe-Material
- Kletter- und Sportbekleidung, auch fürs Freie, Regenbekleidung
- Sportschuhe für die Halle
- Digitale Foto-/Videoausrüstung (falls vorhanden)

### Literatur

- Alpin-Lehrplan: Band 2 Felsklettern/Sportklettern, BLV Verlag, ISBN 3-405-16182-7
- Michael Hoffmann, Sportklettern, Panico-Verlag, ISBN 3-926693-16-9
- Stefan Winter, Sportklettern mit Kindern und Jugendlichen, BLV Verlag, ISBN 3-405-15711-0

## M FÜL Klettersport

### LEHRGANG 2 FELS

- Hüftgurt
- Einfachseil, pro 2 Teilnehmer, 50 m
- 1 Bandschlinge vernäht, 120 cm Nutzlänge
- 2 Bandschlingen vernäht, 60 cm Nutzlänge
- 8 Expressschlingen
- 4 Schnappkarabiner
- Abseilachter
- 2 Verschlusskarabiner (HMS)
- Sicherungsgerät nach Wahl
- 1 Satz Stopper
- Reepschnur, 6 mm, 1 m
- Steinschlaghelm
- Gebietsführer und Karten
- Kletterschuhe, zusätzlich bequeme Boulderschuhe
- Feste Schuhe für Zustiege
- Kleidung für kaltes Wetter, Regenschutz
- Erste-Hilfe-Material
- Schreibzeug

### Literatur

- wie Lehrgang 1

## N Familiengruppenleiter

### wie K (DAV-Wanderleiter), zusätzlich noch:

- Taschenlampe
- Praxismappe FGL
- Ausschreibung von FG-Programmen aus Ihrer Sektion, soweit vorhanden

### Literatur

- Kreuzinger, Sambale: Mit Kindern unterwegs, Ökotopia Verlag, ISBN 3-936286-20-5



\* Erhältlich im

**DAV-Shop**  
Postfach 500220  
80972 München

Tel 089/140 03 - 35

Fax 089/140 03 - 23

dav-shop@alpenverein.de

www.dav-shop.de

# wichtige Telefonnummern

## Rettung und Information in den Alpen

### Rettung:

mit Handy in allen europäischen Ländern **112**

#### BAYERN:

Rettungsleitstellen: Festnetz ohne Vorw.,  
Handy mit Vorw. Traunstein, Weilheim  
oder Kempten **19 222**

#### ÖSTERREICH:

Alpin-Notruf Festnetz **140**

#### SCHWEIZ:

REGA (Schweizer Rettungsflugwacht)  
in der Schweiz **14 14**  
aus dem Ausland **+41 333 333 333**

#### FRANKREICH

zentraler Notruf **15**  
Feuerwehr (Pompiers) = Rettung **18**  
Rettungsleitstelle Chamonix (PGHM)  
**+33 450 53 16 89**

#### ITALIEN, SÜDTIROL

Festnetz **118**

### Alpine Auskunftstellen:

DAV Alpine Auskunft (Mo.-Fr.) **089 29 49 40**  
DAV Alpiner Sicherheits-Service (ASS)  
rund um die Uhr: **+49 089 62 42 43 93**

Alpine Auskunft Alpenverein Österreich  
(OeAV) **+43 512 58 78 28**

Alpenverein Südtirol (AVS)  
**+39 0471 99 99 55**  
Fax **+39 0471 99 99 00**

Office de Haute Montagne  
(OHM) Chamonix **+33 450 53 22 08**

### Alpine Wetterberichte:

Internet:  
**www.alpenverein.de, Wettervorhersage**

**Alpenvereinswetterbericht**  
(für die gesamten Alpen) **0 90 01 - 29 50 70**

**ANSAGEDIENST  
DES DEUTSCHEN WETTERDIENSTES**  
(nur von Deutschland aus anwählbar):

Alpenwetter  
(gleicher Text wie AV-Wetter) **0190 1160 - 11**  
Zugspitzwetter **- 12**  
Gardaseeberge **- 16**  
Schweizer Alpen **- 17**  
Ostalpen **- 18**  
Regionalwetter Bayerische Alpen **- 19**

**ALPENWETTERBERICHTE IN ÖSTERREICH**  
(nur von Österreich aus anwählbar):

Alpenwetterbericht **0900 91 1566 80**  
Regionalwetter **0900 91 1566 81**  
Ostalpen **0900 91 1566 82**  
Schweizer Alpen **0900 91 1566 83**  
Gardaseeberge **0900 91 1566 84**  
Persönliche Auskunft  
(Mo-Sa, 13-18 Uhr) **+43 512 291600**

**SCHWEIZ:**  
aus dem Ausland **+41 848 800 162**

**Inland** (nur von der Schweiz aus anwählbar):  
Alpenwetterbericht **0900 55 21 38**  
Spezialwetterbericht **0900 55 21 11**  
Individuelle Wetterauskünfte **0900 16 23 33**

### Lawinenlageberichte:

Internet:  
**www.alpenverein.de, Lawinenlagebericht**

#### BAYERN:

Tonband **+49 - 89 - 92 14 - 12 10**  
Faxabruf **+49 - 89 - 92 14 - 11 30**

#### SÜDTIROL:

Tonband **+39 - 04 71 - 27 11 77**  
Persönliche Beratung **+39 - 04 71 - 41 47 40**  
Faxabruf **+39 - 04 71 - 41 47 79**

#### SCHWEIZ:

Tonband / Inland **187**  
Tonband **+41 - 848 - 800 - 187**  
Persönliche Beratung **+41 - 81 - 4 17 01 11**  
Faxabruf / national\* **15 73 38 71**  
Faxabruf / Graubünden\* **15 73 38 76**  
Faxabruf / Zentralschweiz\* **15 73 38 79**

\*(Faxabruf nur von der Schweiz aus möglich!)

#### TIROL:

Tonband **+43 - 512 - 15 88**  
Faxabruf **+43 - 512 - 58 09 15**

#### VORARLBERG:

Tonband **+43 - 55 22 - 15 88**  
Faxabruf **+43 - 512 - 58 09 15**

#### SALZBURG:

Tonband **+43 - 662 - 15 88**  
Persönliche Beratung **+43 - 662 - 80 42 - 2170**  
Faxabruf **+43 - 662 - 80 42 - 30 33**

#### ÖBERÖSTERREICH:

Tonband **+43 - 732 - 15 88**  
Persönliche Beratung **+43 - 732 - 77 20 - 24 85**

#### KÄRNTEN:

Tonband **+43 - 463 - 536 - 15 88**  
Persönliche Beratung **+43 - 463 - 536 - 28 97**

#### STEIERMARK:

Tonband **+ 43 - 316 - 15 88**  
Persönliche Beratung **+ 43 - 316 - 24 22 00**  
Faxabruf **+43 - 316 - 24 23 00**

**FRANKREICH:** nur von Frankreich aus anwählbar: **08 36 68 10 20**.  
Aus Deutschland und anderen europäischen Ländern: **+33 8 92 68 10 20**.





VAUDE eVENT JACKET: ALPINIST STRETCH

# EXTREM KLASSE

DER STOFF, AUS DEM SIE LEISTUNG SCHÖPFEN



Die eingearbeitete Membran von eVENT® fabric erreicht durch ein weltweit einzigartiges Veredelungsverfahren 100% Wasserdichtigkeit bei deutlich höherer Dampfdurchlässigkeit gegenüber allen bekannten Membransystemen. Ihr Körper bleibt selbst bei Extremleistungen deutlich trockener und leistungsfähiger – eine Klasse für sich!

